

Gemeindeverwaltung Eibau

Anschrift

Gemeindeamt Eibau
Hauptstraße 62
02739 Eibau

Telefonverzeichnis

der Gemeindeverwaltung Eibau

Telefon: 0 35 86 / 78 04 0 E-Mail: gv-eibau@eibau.de
 Telefax: 0 35 86 / 78 04 39 Internet: www.eibau.de

Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden Dienstag in der Zeit von

09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

sowie nach vorheriger Vereinbarung.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eibau

Montag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Dienstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag geschlossen

Zur Anzeige von Sterbefällen ist das Standesamt auch am

Mittwoch 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 13.00 Uhr – 15.00 Uhr und am

Freitag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet.

	Zimmer-Nr.	Durchwahl
<u>Bürgermeister</u>		
Herr Görke		
<u>Sekretariat</u>		
Frau Israel	8	78 04 21
<u>Hauptamt</u>		
Frau Höhne	2	78 04 30
<u>Kämmerei</u>		
Kämmerer/Bauamtsleiter		
Herr Friedrich	6	78 04 33
Kassenverwalter		
Frau Szadkowski	6	78 04 34
Gemeindekasse		
Frau Zoschnik	6	78 04 34
Steuern/Abgaben		
Frau Kunze	6	78 04 35
<u>Bauamt</u>		
Herr Malt	9	78 04 25
Frau Backasch	9	78 04 26
<u>Gebäudeverwaltung</u>		
Frau Krowiorsch	10	78 04 27
<u>Ordnungs- u. Gewerbeamt/Fundbüro</u>		
Frau Wenzel	11	78 04 37
<u>Sozialamt/Wohngeldstelle</u>		
Frau Jakobi	1	78 04 29
<u>Standesamt</u>		
Frau Tietze	4	78 04 31
<u>Einwohnermeldeamt</u>		
Frau Eger	5	78 04 32

Gemeindeamt Neueibau

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Neueibau, Schulstr. 1

Telefon 0 35 86 / 38 62 03 (nur zu den Öffnungszeiten besetzt)
 Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin in Neueibau

Donnerstag
 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Gemeindeamt Walddorf

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Walddorf Kirschallee 1 – Zimmer 2

Telefon: 0 35 86 / 31 05 88 (nur zu den Öffnungszeiten besetzt)
 Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers in Walddorf

Donnerstag
 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Abwasserzweckverband „Landwasser“

Störungshotline Abwasser

WAL Betrieb 03 58 42-208 81

Fäkalentsorgung

WAL Betrieb 03 58 42-2095 44

Herzliche Einladung

*Weihnacht: Nächte heller Kerzen
und der Kinderseligkeit!
Und so wünsche ich von ganzem Herzen
eine strahlend-schöne, besinnliche Zeit!*

Liebe Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde!
Zu unserer diesjährigen

Weihnachtsfeier

am Freitag, dem 05. Dezember 2008, um 14.00 Uhr möchte ich Sie
ganz herzlich in das „Volkshaus“ Eibau einladen.

Bei Kaffee, Stollen und einem bunten Programm mit anschließendem Tanz wollen wir
Ihnen einen abwechslungsreichen vorweihnachtlichen Nachmittag bereiten.

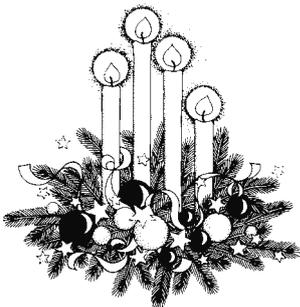
Der Unkostenbeitrag für diese Veranstaltung wird wieder 2,- Euro betragen. Ich hoffe
auf Ihre zahlreiche Teilnahme und wünsche Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit.

Ihr Bürgermeister
Michael Görke

Es besteht auch dieses Jahr die Möglichkeit für gehbehinderte Senioren, sich von zu Hause abholen zu lassen. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bis zum 03.12.2008 auf der Gemeindeverwaltung bei Frau Jakobi, Telefon 78 04 29.

Außerdem wird ab Walddorf Waldkretscham ein Sonderbus eingesetzt. Abfahrt ist 13.00 Uhr.

Der Zustieg bis zum Volkshaus ist an jeder ortsüblichen Haltestelle möglich.



AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde Eibau

Auf Grund von §§ 4 und 21 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 18.03.2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159) geändert durch Gesetze vom 13.12.2002 (GVBl. S.333), vom 11.05.2005 (GVBl. S. 155), vom 01.06.2006 (GVBl. S. 151) und der Verordnung des Staatsministeriums des Innern über die Aufwandsentschädigung für die ehrenamtliche Bürgermeister und die ehrenamtlichen Ortsvorsteher (Aufwandsentschädigungs-Verordnung – KomAEVO) vom 15.02.1996 in Verbindung mit dem Gesetz zur Änderung aufwandsentschädigungs- und besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 24.08.2000 und 05.08.2008 sowie § 63 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) in der Fassung vom 24.06.2004 (Sächs.GVBl. S. 245), § 13 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (SächsFwVO) vom 21.10.2005 (Sächs.GVBl. v. 25.11.2005 S. 291) § 5 Abs. 3 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Eibau vom 10.07.2006 hat der Gemeinderat Eibau am 10.11.2008 mit Beschluss Nr. 249-8/08 die folgende Satzung beschlossen.

I. Ehrenamtlich tätige Bürger und Wahlberechtigte

§ 1 Entschädigung nach Durchschnittssätzen

(1) Ehrenamtlich tätige Bürger und ehrenamtlich tätige nach § 16 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO erhalten gemäß § 21 Abs. 1 SächsGemO Ersatz ihrer notwendigen Auslagen und ihres Verdienstauffalls nach einheitlichen Durchschnittssätzen. Soweit kein Verdienstauffall entsteht, wird diese Entschädigung für den Zeitaufwand gewährt.

(2) Die Entschädigung nach § 1 Abs. 1 beträgt bei einer Tätigkeit von mindestens
1 bis zu 5 Stunden Dauer 15,00 Euro
einer Tätigkeit von mehr als
5 Stunden Dauer 25,00 Euro

§ 2 Aufwandsentschädigung

(1) Die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Ortsvorsteher beträgt 15 von Hundert der Aufwandsentschädigung, die nach § 2 Abs. 1, 2 KomAEVO ein ehrenamtlicher Bürgermeister in einer Gemeinde nach der Einwohnerzahl der Ortschaft erhält.

(2) Gemeinderäte erhalten für die Ausübung ihres Amtes eine monatliche Aufwandsentschädigung von 15,00 €. Zusätzlich werden für jede Sitzungsteilnahme 10,00 € gezahlt.

(3) Ortschaftsräte und sonstige berufene Mitglieder von Ausschüssen erhalten für die Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung von 15,00 € je Sitzung.

(4) Stellvertretende Bürgermeister erhalten eine zusätzliche monatliche Aufwandsentschädigung von 15,00 €.

(5) Mit den gezahlten Aufwandsentschädigungen nach Absatz 1 bis 4 sind alle eventuellen Auslagen abgegolten.

(6) Die Zahlung der Aufwandsentschädigung nach Abs. 1, Abs. 2 Satz 1 und Abs. 4 erfolgt monatlich im voraus, die Aufwandsentschädigung nach Abs. 2 Satz 2 und Abs. 3 wird jeweils zum Ende des II. und IV. Quartals gezahlt. Die Zahlung erfolgt durch Überweisung.

§ 3 Reisekosten

Bei Verrichtungen im Zusammenhang mit ehrenamtlicher Tätigkeit außerhalb des Gemeindegebietes erhalten ehrenamtlich Tätige neben der Entschädigung nach § 1 oder 2 einen Reisekostenersatz in entsprechender Anwendung der Bestimmungen des SächsRKG.

II. Ehrenamtlich tätige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Eibau

§ 4 Aufwandsentschädigungen

Funktionsträger und andere Angehörige der Feuerwehr, die regelmäßig über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Die Entschädigung in der Freiwilligen Feuerwehr Eibau beträgt monatlich

(1) für den Leiter der Gemeindefeuerwehr Eibau	65,00 €
Stellvertreter des Gemeindefeuerleiters Eibau	32,50 €
Gemeindegewärt	32,50 €
(2) für den Leiter einer Ortsfeuerwehr	45,00 €
Stellvertreter des Ortswehrleiters	22,50 €
Gerätewart der Ortsfeuerwehr	20,00 €
(3) für den Jugendfeuerwehrwart	20,00 €

§ 5 Verdienstauffall bei beruflich Selbstständigen

(1) Ehrenamtliche Angehörige der Feuerwehr, die beruflich selbstständig sind, erhalten Ersatz des ihnen entstandenen Verdienstauffalls bis zur Höhe der Stundenvergütung der Entgeltgruppe 15 des jeweiligen Vergütungstarifvertrages zum TVöD. Pro Tag werden höchstens 10 Stunden berücksichtigt.

(2) Die Höhe des Verdienstauffalls ist nachzuweisen.

§ 6 Erstattung für private Arbeitgeber

Dem privaten Arbeitgeber wird auf Antrag für den Zeitraum des Einsatzes, der Übung oder der Aus- und Fortbildungsmaßnahme, die während der Arbeitszeit stattfinden, das Arbeitsentgelt einschließlich der Beträge zur Sozialversicherung von der Gemeinde erstattet.

§ 7 Auslagen und Reisekosten

(1) Angehörige der Feuerwehr erhalten auf Antrag die Auslagen erstattet, die ihnen durch die Ausübung des Dienstes einschließlich der Teilnahme an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen entstanden sind.
Die Auslagen sind nachzuweisen.

(2) Für genehmigte Dienstreisen erhalten die Angehörigen der Feuerwehr eine Reisekostenvergütung nach dem Sächs. Reisekostengesetz.

§ 8 Pauschale Zuwendung bei Einsätzen

Bei Einsätzen wird, bezogen auf die Einsatzdauer, eine pauschale Zuwendung gewährt.

Einsatzdauer über 3 Stunden	4,00 € / eingesetztes Feuerwehrmitglied
Einsatzdauer über 6 Stunden	7,50 € / eingesetztes Feuerwehrmitglied

Für die Einsatzdauer wird die Zeit von der Alarmierung bis zum Einsatzen im Depot gerechnet.

§ 9 Zahlung der Entschädigungsleistungen

(1) Die Aufwandsentschädigungen nach § 4 werden monatlich im voraus ausgezahlt.

(2) Die Zuwendungen nach § 8 sind innerhalb von 14 Tagen geltend zu machen und werden innerhalb von vier Wochen nach Beendigung des Einsatzes gezahlt.

§ 10 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 01.01.2009 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde Eibau vom 14.03.2001 sowie die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Eibau vom 10.07.2006 außer Kraft.

Eibau, den 11.11.2008



Görke, Bürgermeister

Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und der Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Wie gut kenne ich meinen Heimatort?

Auflösung des November-Suchbildes



Die Männer bauen am Anlauf und am Schanzentisch der „Kottmarschanze“! Bewundernswert die Leistung – wenn man das Werkzeug und die vielen Steine auf den Bild beachtet.

Das Foto befindet sich in unserem Familienbesitz da der 3. Mann von links mein Schwiegervater Karl Bretschneider ist. Und hier wieder bemerkenswert: Korle schindert an weiß Hemde ...

Auf dem Kottmar und in unser Vergangenheit kannte sich am besten Claudia Hennig aus Zittau aus. Endlich kann ich aus der Zustellung des Gewinnes einen Ausflug machen.

Herzlichen Glückwunsch!



Foto: Münnich

Unser neues Suchbild hat etwas mit dem Totensonntag zu tun und zeigt eine Gruft auf dem Eibauer Friedhof. Bitte schreiben sie den Familiennamen auf den Lösungsvordruck auf Seite 31 ein und geben sie den Abschnitt bitte bis 15. Dezember 2008 bei der Gemeindeverwaltung in Eibau, Hauptstraße 62 ab. Viel Glück.

Und was ich noch sagen wollte:

„Wenn der Schnee im Garten taut,
wird dir alles wohl vertraut.
Alles entfroset an seinem Platze,
auch des Nachbarn vermisste Katze.“

Peter Flache

In dem Sinne – schöne Weihnachten,

Ihr Frank Münnich

Mitteilungen aus der Arbeit des Gemeinderates und der Ortschaftsräte

Gemeinderat Eibau

Auszüge aus dem Protokoll der öffentlichen Beratung des Gemeinderates Eibau am 10. November 2008

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Auswertung und Unterzeichnung der öffentlichen Niederschrift vom 13.10.2008
3. Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 27.10.2008
4. Beschluss zur Umbenennung der Bushaltestellen – Eibau „Abzweig Neueibau“
5. Beschluss der Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde Eibau
6. Beschluss zur Vereinsförderung für das Jahr 2009
7. Beschluss der Sitzungstermine des Gemeinderates und der beschließenden Ausschüsse der Gemeinde Eibau für 2009
8. Grundstücksangelegenheiten, Wahrnehmung von Vorkaufsrechten
9. Allgemeine Informationen, Anfragen der Gemeinderäte und Bürger

zu TOP 1)

Der Bürgermeister, Herr Görke, begrüßte die Ratsmitglieder, Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung sowie die Gäste zur öffentlichen Ratssitzung.

Es waren 11 Mitglieder des Gemeinderates anwesend, die Beschlussfähigkeit war gewährleistet.

Zur Tagesordnung wurden keine Änderungen vorgenommen.

zu TOP 2)

Das öffentliche Protokoll der Beratung des Gemeinderates vom 13.10.2008 wurde vom Gemeinderat bestätigt.

zu TOP 3)**Beschlüsse des Technischen Ausschusses aus der Beratung vom 27. Oktober 2008****1. Beschluss TA Nr. 108-10/2008**

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zum Umbau des Wohnhauses, Eibau Dammweg 20.

2. Beschluss TA Nr. 109-10/2008

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zum Antrag auf Nutzungsänderung zur Rücknutzung Kfz-Werkstatt, Eibau, Kirchstr. 26

3. Beschluss TA Nr. 110-10/2008

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zur Instandsetzung der ev.-luth. Kirche Walddorf in zwei Bauabschnitten (1. Bauabschnitt Kirchturm, 2. Bauabschnitt Saalbau – Kirchenschiff).

4. Beschluss TA Nr. 111-10/2008

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zum Umbau und Sanierung des Einfamilienhauses in Eibau, Hauptstr. 135.

5. Beschluss TA Nr. 112-10/2008

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zum Anlegen von zwei Stellflächen in Eibau, Kirchstraße, Flurstück Nr. 691/2.

zu TOP 4)

Die Münch Bräu Eibau GmbH hat bei der Gemeinde Eibau den Antrag gestellt, dass die Bushaltestellen im Bereich Eibau, Neueibauer Straße und B 96/Abzweig Neueibauer Straße umbenannt werden in „An der Brauerei“.

Die Umbenennung der Haltestellen in „An der Brauerei“ ist eine Ergänzung der äußeren Charakteristik der Gestaltung der Haltestellen. Die Brauerei ist bemüht, die Gemeinde Eibau über ihre Produkte weit über die Grenzen der Oberlausitz bekannt zu machen. Daher ist es von dringender Notwendigkeit, auch vor Ort in Eibau ein Wiedererkennungsmerkmal zu platzieren.

Die Gemeinde Eibau ist für die Benennung der Haltestellen zuständig, die Abstimmung mit der Kraftverkehrsgesellschaft ist bereits erfolgt.

Beschluss Nr. 248-8/08

Der Gemeinderat Eibau stimmt zu, dass die Bushaltestellen in Eibau „Abzweig Neueibau“ im Bereich Neueibauer Straße und B 96/Abzweig Neueibauer Straße umbenannt werden in „An der Brauerei“.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 11 + 1

Ja-Stimmen: 11 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 5)

Die Entschädigungssatzung der Gemeinde Eibau für ehrenamtliche Tätigkeiten wurde grundlegend überarbeitet und es erfolgte eine Zusammenführung der bisherigen Entschädigungssatzungen für ehrenamtliche Tätigkeiten der Bürger sowie für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr.

Beschluss Nr. 249-8/08

Der Gemeinderat Eibau beschließt die Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde Eibau in der vorliegenden Fassung.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 11 + 1

Ja-Stimmen: 10 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 1

Satzung siehe öffentliche Bekanntmachung.

zu TOP 6)

Entsprechend § 5 Abs. 5 der Benutzungs- und Gebührensatzung für Sportstätten der Gemeinde Eibau vom 12.04.2001 kann der Gemeinderat durch Beschluss die Höhe der Vereinsförderung für die gemeinnützigen Vereine des Ortes festlegen.

Es wird vorgeschlagen, die Vereinsförderung für die Nutzung der Sportstätten im Jahr 2009 wie bisher beizubehalten.

Mit dieser Vereinsförderung würdigt der Gemeinderat Eibau die Leistungen der Vereine in einer doch finanziell angespannten Zeit.

Beschluss Nr. 250-8/08

Der Gemeinderat Eibau beschließt, entsprechend des § 5 Abs. 5 der Benutzungs- und Gebührensatzung der Sportstätten der Gemeinde Eibau folgende Fördersätze für Eibauer Vereine für das Jahr 2009:

Die Nutzungsgebühren für den Kinder- und Jugendbereich werden zu 100% und im Erwachsenenbereich zu 70% gefördert.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 11 + 1

Ja-Stimmen: 10 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 1

zu TOP 7)

Der Gemeinderat hat nach § 36 Abs. 2 über Ort und Zeit seiner regelmäßigen Sitzungen zu beschließen. Es wird vorgeschlagen, den Sitzungsmodus wie in den vergangenen Jahren beizubehalten. Die Beratungen beginnen jeweils 19.00 Uhr und finden im Kretscham Eibau (Gemeinderat) bzw. im Beratungsraum des Gemeindeamtes Eibau (Verwaltungsausschuss, Technischer Ausschuss) Hauptstr. 62, Eibau im Regelfall statt.

Die Sitzungen können auch in anderen Beratungsräumen als den Festgelegten stattfinden.

Die Beratungen der Ausschüsse erfolgen nach Bedarf.

Beschluss Nr. 251-8/08

Der Gemeinderat Eibau beschließt die Sitzungstermine für den Gemeinderat Eibau sowie der beschließenden Ausschüsse für 2009 in der vorgeschlagenen Form.

Gemeinderat – 2. Montag im Monat

12. Januar 2009	10. August 2009
09. Februar 2009	14. September 2009
09. März 2009	12. Oktober 2009
06. April 2009	09. November 2009
11. Mai 2009	14. Dezember 2009
08. Juni 2009	Sommerpause

Technischer Ausschuss**4. Montag im Monat**

26. Januar 2009
23. Februar 2009
23. März 2009
27. April 2009
25. Mai 2009
22. Juni 2009

Sommerpause

24. August 2009
28. September 2009
26. Oktober 2009
23. November 2009

Verwaltungsausschuss**4. Donnerstag im Monat**

22. Januar 2009
26. Februar 2009
26. März 2009
23. April 2009
28. Mai 2009
25. Juni 2009

27. August 2009
24. September 2009
22. Oktober 2009
26. November 2009

Terminänderungen und Änderungen des Beratungsraumes bleiben vorbehalten!

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 11 + 1

Ja-Stimmen: 11 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 8)

Dem Gemeinderat lag ein Kaufvertrag zur Prüfung des Vorkaufsrechtes vor.

Es wurde festgestellt, dass für die Gemeinde Eibau keine Voraussetzungen zur Wahrnehmung des Vorkaufsrechtes bestanden.

zu TOP 9)

Der Bürgermeister informierte über seinen Besuch in der Partnergemeinde Sulzbach-Laufen und zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft Jugend in der Gemeinde.

Die Anfragen der Gemeinderäte bezogen sich auf Fragen zum Melderecht und der steuerlichen Identifikationsnummer sowie zu straßenverkehrsrechtlichen Angelegenheiten.

Voranzeige

Die nächste öffentliche Beratung des Gemeinderates findet am Montag, dem **08. Dezember 2008** um **19.00 Uhr** im Kretscham Eibau, Hauptstr. 62 statt.

Die Ausschüsse werden erst im Januar wieder ihre Beratungstätigkeit aufnehmen.

Die Tagesordnung zur Ratssitzung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Informationstafeln des Gemeindeamtes Eibau sowie den Außenstellen in den Ortsteilen Walddorf und Neueibau.

Maschinenbau Eibau GmbH weht neue Produktionshalle ein

Die Gemeinde Eibau vertreten durch den 1. Stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Ingolf Herrmann, konnte am 30. Oktober 2008 zur Eröffnung der neuen Produktionshalle der Maschinenbau Eibau GmbH, MBE, gratulieren. Mit dieser neuen Produktionshalle werden wieder Arbeitsplätze in unserer Gemeinde geschaffen, die in unserer Region dringend benötigt werden.



Wir wünschen Hartmut Scholz, Geschäftsführer der MBE, persönlich sowie geschäftlich alles Gute und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Görke, Bürgermeister



Fotos: Heinrich

Ortschaftsrat Neueibau**„Weihnachtsfreuden“ in Neueibau**

Neueibau lädt herzlich ein zum gemeinsamen
4. Advent

**am Sonntag, dem 21. Dezember,
ab 17.00 Uhr,
an der „alten Schule“**

(Gemeindeamt Neueibau, Schulstr. 1).

In weihnachtlicher Stimmung, Licht und Wärme, bei Gespieltem und Gesungenem, möchten wir sowohl Erwachsene als auch Kinder aus dem Alltag entführen. Dabei wird auch so manche Weihnachtsschleckerei und Überraschung bereit gehalten.

Freuen Sie sich mit uns auf friedvolle Weihnachten!



Die Organisatoren

Ortschaftsrat Walddorf

Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Walddorf am Montag, dem 03. November 2008 im Dorfgemeinschaftshaus Walddorf, Kirschallee 1

Auf der Tagesordnung stand:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Auswertung der Niederschrift vom 01. September 2008
3. Beratung zur Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Tätigkeiten
4. Stand der Bauarbeiten an der Walddorfer Kirche
5. Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 3

Die Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Tätigkeiten in der Gemeinde Eibau liegt den Ortschaftsräten vor. Die Änderungen zur alten Satzung sind im Text kursiv geschrieben.

Die Ortschaftsräte Rößler und Markus berichten von der Vorstellung der Satzung im Eibauer Gemeinderat. Der Ortschaftsrat hat keine Änderungsvorschläge.

Zu TOP 4

Der Ortsvorsteher berichtete von den Veranstaltungen des Fördervereins Walddorfer Kirche:

- 03.10.08 Akkordeonkonzert
- 04.10.08 Kirmst, 300 Jahre Walddorf
- 10.10.08 Orgelkonzert Mathias Eisenberg

- Aufzug der Turmbekrönung und der neue Kugelinhalt
- Restarbeiten der Zimmerer an den Zwischendecken
- Kupferblecharbeiten am Turmdach

Zu TOP 5

Der Besuch des Backhauses wird auf das Frühjahr 2009 verschoben.

In der Dezembersitzung des Ortschaftsrates sollte über die Kandidatur für den Ortschaftsrat 2009 beraten werden.

Die Anfragen der Ortschaftsräte bezogen sich auf Ordnungs- und Straßenangelegenheiten.



Kurzinformationen

Das Gemeindeamt Eibau ist am Freitag, dem 02.01.2009 nicht besetzt. Am 29. und 30.12.2008 ist das Gemeindeamt zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet.

Alle Kindereinrichtungen der Gemeinde Eibau sind in der Zeit vom 24.12.2008 bis 02.01.2009 geschlossen.

Der Bürgermeister befindet sich in Zeit vom 17.12.2008 bis 02.01.2009 im Urlaub.

Abfallentsorgung

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	08.12.	08.12.	08.12.
	Sa. 20.12.	Sa. 20.12.	Sa. 20.12.
Biotonne	01.12.	01.12.	01.12.
	15.12.	15.12.	15.12.
	29.12.	29.12.	29.12.
Gelbe Tonne	17.12.	19.12.	17.12.
Blaue Tonne	18.12.	22.12.	18.12.



Schiedsstelle – Friedensrichter

Am Montag, dem 18.12.2008 stehen Ihnen wieder der Friedensrichter, Herr Gawantka, und seine Stellvertreterin, Frau Schmidt, in der Zeit von 18.00 – 19.00 Uhr in der Außenstelle der Gemeindeverwaltung im Ortsteil Neueibau, Schulstraße 1 für Ihre Fragen und Probleme in Nachbarschaftsangelegenheiten zu Verfügung.

Ehrung mit der Treumedaille in Bronze des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen

Frau Ingrid Schmidt erhielt für ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied der Schiedsstelle die Treumedaille in Bronze des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen verliehen. Damit wurde ihr für ihren Einsatz zum Wohle des Schiedsamtswesens im Sinne des Leitspruches des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen „Schlichten ist besser als richten“ gedankt.

Wir möchten Frau Ingrid Schmidt zu dieser Ehrung gratulieren und auf diesem Wege gleichfalls für ihre jahrelange Tätigkeit in der Schiedsstelle Eibau danken und wünschen ihr auch weiterhin für dieses Ehrenamt alles Gute, Schaffenskraft und Erfolg.

Görke, Bürgermeister

Markt

Jeden Mittwochvormittag erwarten Sie auch im Dezember die Händler und Gewerbetreibenden auf dem Wochenmarkt am Volkshaus.

Weihnachtsbaumverkauf am Forsthaus

vom 29.11.–23.12.2008 täglich ab 11.00 Uhr, samstags ab 08.00 Uhr. Nordmantanne, Japan-tanne, Schwarzkiefer, Blaufichte



Foto-Rösch
 Studioaufnahmen, Hochzeitsfotos
 Digitalkameras & Zubehör
 Fotoalben, Bilderrahmen
 Fotos, Dias & Negative auf CD
 Ihre Videos & Schmalfilme auf DVD
 Tassen, Puzzles, T-Shirts, Mousepads,
 etc. von Ihren eigenen Fotos

Hauptstraße 280, Eibau 03586/362355

gutschein
 für 3 Fotoalben
 im Wert von: **3,00 €**
FOTO-RÖSCH
 03586/362355
 (bitte Termin vereinbaren)

GÜLTIG BIS 2012/08

Veranstaltungen im Monat Dezember

– Kurzüberblick –

- 05.12. Rentnerweihnachtsfeier im Volkshaus Eibau
- 06.12. Jahresabschlusskonzert des „Oberlausitzer Akkordeonorchesters“ um 17.00 Uhr im Volkshaus Eibau
- 07.12. Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibau/Walddorf 16.00 Uhr Weihnachtskonzert mit den Löbauer Berg-Musikanten in der Kirche Eibau
- 07.12. Dorfensemble Walddorf 14.00 Uhr Weihnachtlicher Nachmittag im Dorfgemeinschaftshaus Walddorf
- 21.12. 16.30 Uhr Weihnachtskonzert in der Kirche Walddorf
- 24.12. Fremdenverkehrsverein „Am Kottmar“ e.V. Weihnachten auf dem Faktorenhof
- 24.12. Christnacht Ev.-Luth. Kirchgemeinde 16.00 Uhr in der Kirche Eibau 17.30 Uhr in der Kirche Walddorf
- 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Walddorf
- 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Eibau
- 31.12. Silvester 16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in der Kirche Eibau 17.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst in der Kirche Walddorf

Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Eibau

Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen

gesamt: 31.10.2008 4760 Einwohner
 davon

Eibau

Stand: 30.09.2008 3249 Einwohner
 Anmeldungen: 6
 Abmeldungen: 16
 Geburten: 1
 Sterbefälle: 3

Stand: 31.10.2008 3237 Einwohner

Neueibau

Stand: 30.09.2008 682 Einwohner
 Anmeldungen: 3
 Abmeldungen: 7
 Geburten: 0
 Sterbefälle: 0

Stand: 31.10.2008 678 Einwohner

Walddorf

Stand: 30.09.2008 845 Einwohner
 Anmeldungen: 3
 Abmeldungen: 4
 Geburten: 1
 Sterbefälle: 0

Stand: 31.10.2008 845 Einwohner

Ordnungsamt

Offenhalten von Verkaufsstellen an den Adventssonntagen

Gemäß der Verordnung der Gemeinde Eibau über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen vom 08.10.2007 dürfen alle Geschäfte am 1., 2. und 3. Adventssonntag in der Zeit zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet werden.

Am 4. Advent müssen die Verkaufsstellen geschlossen bleiben.

NICHTAMTLICHER TEIL

Informationen aus den Einrichtungen der Gemeinde

Touristinformation

Am 14.11. wurde dem interessierten Publikum auf dem Faktorenhof gezeigt, was man mit der „Gemeendekoasse“ alles anstellen kann. Die Verwirrungen in der Handlung und die gelungene Darstellung der Mundartgruppe erzeugten so manche Lachsalve bei den Zuhörern. Wir danken der Sohlander Mundartgruppe für die kurzweilige, lustige Gestaltung dieses Abends. Unsere Lachmuskeln wurden strapaziert und wir sind sehr gespannt auf das neue Programm 2009. Vielleicht können wir solch einen entspannenden, unterhaltsamen Abend im nächsten Jahr wieder erleben.



Foto: Mundartgruppe

Museum

Spieluhr des Eibauer Museums wurde restauriert

Das Heimatmuseum Eibau hat Anfang November seine mechanische Spieluhr wieder erhalten. Das Polyphon wurde in den vergangenen Monaten durch den Eibauer Restaurator Fred Wollmann aufgearbeitet. Neben der Restaurierung des Gehäuses hat der gelernte Tischler auch die Mechanik einer Aufarbeitung unterzogen. Die Möglichkeit, beide Fachbereiche von einer Hand ausführen lassen zu können, war natürlich ein günstiger Umstand. Dadurch entfielen unnötige Transportwege. Zu den durchgeführten Arbeiten gehören u.a. die Verfestigung von Wurmfraßstellen, sowie das Aussetzen und Nachleimen defekter Furnierstellen, das Reinigen der Holzoberfläche und der Metallbeschläge.



Das um 1880 in Lauban hergestellte Gerät war vor rund 30 Jahren vom Uhrmachermeister Lubrig repariert worden und spielte seitdem im Museum unverdrossen die im Durchmesser 62 cm großen Metallschallplatten zur Freude der Museumsbesucher.

Nun will Fred Wollmann schrittweise auch die vorhandenen „Schallplatten“ einer Pflegebehandlung unterziehen.



Foto: Heinrich

„Märchenhaftes in Zinn“ – Dioramen von Dr. Anneliese Müller, Löbau



Foto: Heinrich

Seit 1993 beschäftigt sich die Löbauerin, angeregt durch Zinnfigurenfreunde aus dem Bekanntenkreis, mit dem Sammeln und Bemalen von Zinnfiguren.

Wer heute noch glaubt, bei Zinnfiguren handelt es sich vorwiegend um Zinnsoldaten, muss sich bald eines Besseren belehren lassen. Mit diesen kleinen Figuren lässt sich die Geschichte von der Urzeit bis in die Gegenwart darstellen. Auf Grund der daraus resultierenden Vielfalt dieses Interessengebietes konzentriert sich Frau Müller auf Trachten-, Sagen- und Märchenfiguren. Im Jahre 1998 begann die gelernte Lehrerin für Russisch, Deutsch, Geschichte und Sport mit der Gestaltung von Kleindioramen mit Märchenfiguren. Auf diese Weise ließ sich die Begeisterung für das Sammeln und Bemalen von Zinnfiguren verbinden. Es entstanden seitdem eine Vielzahl von Märchendioramen, welche bei Ausstellungen u.a. in Goslar, Halberstadt, Leipzig, Hoyerswerda, Quedlinburg und Stolberg (Harz) gezeigt wurden. Dauerausstellungen sind in Ebergötzen (Landkreis Göttingen) und im Nationaal Tinnen Figures Museum Ommen/Niederlande zu sehen.

Es entstanden auch mehrere Hintergrundmalereien für Großdioramen, von denen drei im Stadtmuseum Pforzheim ihren festen Platz gefunden haben.

Anneliese Müller, die schon als Kind gern gemalt hat und mit 14 Jahren erste Ölbilder unter Anleitung ihres Großvaters entstehen ließ, ist Mitglied im Verein „Freunde kulturhistorischer Zinnfiguren der Lausitz“ e.V. sowie im Verein „Zinnfigurenfreunde Leipzig“ e.V. Während der Eibauer Sonderschau läuft

auch eine Ausstellung im größten deutschen Zinnfigurenmuseum auf der Plassenburg in Kulmbach.

Die Weihnachtsausstellung des Beckenbergmuseums läuft vom 29. November 2008 bis 1. Februar 2009 und kann tgl. außer Mittwoch 9–12 und 13–17 Uhr sowie an den Wochenenden und feiertags 13–17 Uhr besichtigt werden. An den vier Adventssonntagen kommt nachmittags der Weihnachtsmann auf den Beckenberg. Am 24. und 31. Dezember bleibt das Museum geschlossen.

Die Mitarbeiter des Beckenbergmuseums wünschen den Lesern des „Anzeigers“ sowie allen Eibauern eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Allen, welche die Museumsarbeit in irgend einer Art unterstützt haben, möchten wir auf diesem Wege herzlich danken.

Christfried Heinrich

Chronik-Heft Nr. 19

Das 19. Heft unserer Chronikreihe wurde am 01. November 2004 herausgegeben. Die Ausgabe widmet sich der Geschichte eines Teils der Eibauer Kindereinrichtungen. Ingrid Künzel, Marianne Arnold und Gudrun Westphal beschäftigen sich in ihren Beiträgen mit dem Eibauer Kindergarten „Flax und Krümel“. „Mit der zunehmenden Industrialisierung der Dörfer in der Oberlausitz und der Beschäftigung von Frauen in den Fabriken und Manufakturen war die Betreuung der Kinder in den oft vielköpfigen Familien nicht mehr gesichert. Der Gemeinderat beklagte zu Recht, dass die Betreuung besonders der jüngeren Kinder zu einem sozialen Problem geworden war und drückte seine Sorge um die Sicherheit und die Moral der heranwachsenden Generation aus. Im Interesse der Allgemeinheit sollte durch die Schaffung einer Kinderbewahranstalt Abhilfe geschaffen werden.“

Auch über den Neueibauer Kindergarten „Max & Moritz“ kann man im Heft 19 Verschiedenes nachlesen. Dessen Geschichte beginnt 1947, als der erste Kindergarten mit 8 Kindern im früheren Jugendheim, Mühlweg 7, eingerichtet wurde. Elisabeth Pohle blättert in der Chronik der kommunalen Kinderkrippe Eibau I. Grit Burkhardt ergänzt die Thematik mit ihrem Beitrag zu der im Oktober 1979 eröffneten Kinderkrippe II „Spatzennest“.

Klaus Kneschke lädt die Leser der Chronikblätter ein zu einem Spaziergang durch Walddorf, entlang noch vorhandener Gässchen und zeichnet dabei ein interessantes Bild, wie romantisch es gewesen sein muss, eine Wanderung durch den Eibauer Ortsteil zu unternehmen, als es noch mehr als doppelt so viele Wege und Gassel gab.

Ein umfangreicher Beitrag beschäftigt sich mit dem Mühlenwesen im oberen Landwassertal und seiner Geschichte. „Die meisten Windmühlen wurden nach 1800 errichtet. Diese Tatsache steht im Zusammenhang mit dem von der Stadt Zittau ausgeübten Mahlzwang. Diese Stadt hatte seit dem 30jährigen Kriege bis 1800 fast alle Mühlen im zugehörigen Ratsgebiet in ihren Besitz gebracht und übte scharfen Mahlzwang aus. Die Bauern durften ihr Getreide nur in den zu Zittau gehörenden Ratsmühlen mahlen lassen. Die Eibauer Branntweinbrenner und Bäcker mussten ihr Getreide zur Verarbeitung in die ‚Scheiben-

mühle‘ nach Mittelherwigsdorf oder nach Seiffhennersdorf bringen.“ Das verwendete Faktenmaterial verdanken wir zu einem großen Teil dem Görlitzer Mühlenforscher Günther Rapp, mit dessen Hilfe 1986 im Beckenbergmuseum auch eine umfangreiche Windmühlenausstellung durchgeführt wurde.

Schließlich finden sich in Heft 19 auch einige Mundartbeiträge. Herzlichen Dank an dieser Stelle noch einmal an Hans Schiller in Leutersdorf und Lucia Saring in Neusalza-Spremberg.

Als Titelbild fand ein Ölbild von Heinz Junge aus Esslingen Verwendung. Der gebürtige Eibauer malte für eine Ausstellung im Eibauer Museum die Neueibauer Zimmermannmühle.

Das Redaktionskollegium wünscht allen Lesern des „Anzeigers“ und allen Heimatfreunden eine vergnügliche Lektüre und dankt im voraus für das freundliche Interesse. Alle Ausgaben sind vorrätig und können beispielsweise im Museum auf dem Beckenberg, im Faktorenhof, bei Beate Halang („Schreibwaren und Geschenke“) oder beim Optikermeister Wolfgang Bergmann zum Preis von 2,50 EUR (ab Heft 23 zu 3,00 EUR) erworben werden.



Bibliothek



Es ist kaum zu glauben, aber das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende und weil es inzwischen schon zur schönen Tradition geworden ist, möchten wir auch in diesem Jahr zum gemütlich Kaffee-, Tee- und Cappuccinotrinken und selbstgebackenen Plätzchen probieren, einladen.



Auch über mitgebrachte Kostproben freuen sich alle Gäste und natürlich auch wir.

Lassen Sie sich überraschen, der Kaffeeduft wird am **Dienstag, dem 16. Dezember ab 14.00 Uhr** ausströmen.



Viele Bücher mit netten Weihnachtsgeschichten, die sich wunderbar eignen, um am Heiligabend im Kreise der Familie vorgelesen zu werden, oder Anregungen für schöne Weihnachtsbasteleien, CD's mit besinnlichen Liedern, sowie lustige Weihnachtsfilme ... all das liegt in einer kleinen Ausstellung für Sie bereit. Ebenfalls haben wir eine reiche Auswahl an Spielen, die Sie sich gern ausleihen können.

Auch wenn Sie noch ein paar Backideen benötigen oder Anregungen zum guten Gelingen des Weihnachtsfestes brauchen, dann stöbern Sie mal wieder hier bei uns.

Unsere „Kleinen“ sollen an diesem Tag natürlich nicht zu kurz kommen.

Rätselraten macht doch immer Spaß und kleine Preise gibt es auch zu gewinnen!

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag und Ihren/euren Besuch.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder sehr viele Buchspenden bekommen. So möchte ich mich nochmals, auch im Namen aller Bibliotheksbenutzer ganz herzlich für die schönen Bücher bei den Spendern bedanken.

Eine schöne, möglichst stressfreie Adventszeit, frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage im Kreise lieber Menschen und einen fröhlichen Rutsch ins Jahr 2009 wünscht Ihnen

Ihre Bibliothekarin Simone Weigelt

Am 23.12. können Sie uns noch bis 17.00 Uhr besuchen, dann macht auch die Bibliothek Weihnachtsurlaub und ist bis zum 6. Januar geschlossen.

Ab dem 09. Januar sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Kindertageseinrichtungen

Kindergarten „Spatzennest“, Eibau

Gezwitscher aus dem Spatzenest



*Betriebsamkeit im Straßenbild,
das Fest naht und Eile gilt,
ein Baum muss her und schön geschmückt
und sind die Plätzchen auch geglückt?*

*Geschenke für die Lieben
Hat manch' schon einen aufgerieben,
halt ein – denn in der Weihnachtszeit
ist höchstes Gut – Besinnlichkeit.*

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2009. Glück, Gesundheit & gutes Gelingen soll das Neue Jahr uns allen bringen.

An dieser Stelle möchten wir uns gern einmal bei allen fleißigen Muttis und Vatis, sowie Omas und Opas, unserem Elternrat, allen Zeitungssammlern, den beiden Bäckereien Stolle und Bachmann, Fr. Halang für die langjährige Unterstützung, dem Bauhof und allen weiteren Unterstützern und Spendern ganz lieb bedanken. Denn ohne Sie könnten wir vieles in unserer Arbeit nicht so gestalten und umsetzen – Vielen lieben Dank!

PS: Wir sammeln Altkleider!

Bis zum 9.12.08 können Sie diese bei uns abgeben!

Viele Grüße aus dem Eibauer Spatzenest



Kindergarten „Max und Moritz“, OT Neueibau

Hokus – Pokus – Fidibus

Unter diesem Motto fand am 07.11.08 unser Oma-Opa-Tag das 1. Mal in der Turnhalle Neueibau statt. Mit einem flotten Bewegungslied begrüßten die Kinder ihre Großeltern und alle Gäste.



Programm zum Oma-Opa-Tag in der Turnhalle Neueibau

Danach fand bei Kerzenschein ein gemütliches Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen und belegten Brötchen statt.



Gemütliches Kaffeetrinken mit den Großeltern

Im Anschluss daran verwandelte sich die Turnhalle in eine große Zauberbühne. Alle waren sehr gespannt, was jetzt passieren würde. Das Zauberduo „Partyhaus“ aus Neugersdorf überraschte uns mit tollen Zaubertricks und Kniffen und bereitete uns viel Spaß und Freude.

Zaubershow mit einem Zauberduo aus Neugersdorf

Fotos:
Kita
„Max und Moritz“



Nach einer kurzen Pause kamen auch die Eltern der Kinder, verschiedene Gäste und Bürger von Neueibau in die Turnhalle um den Videofilm „Max und Moritz auf dem Neueibauer Oktoberfest“ anzusehen. Die DVD konnte im Anschluss daran käuflich erworben werden. Dieser Nachmittag hat sicher allen gut gefallen und wir möchten uns ganz herzlich

- für die Bereitstellung der Turnhalle
- bei Herrn Dornfeld für das Kaffeekochen
- bei der Bäckerei Füssel für die Bereitstellung des Geschirrs
- bei allen fleißigen Kuchenbäckern
- bei der Bürgerinitiative Neueibau und bei allen Helfern bedanken.

Ein schönes Weihnachtsfest und für 2009 alles Gute verbunden mit einem riesengroßen Dankeschön an alle Freunde und Unterstützer unseres Kindergartens wünschen die Erzieherinnen und Kinder vom „Max und Moritz“ Kindergarten.

Freizeithort „Sonnenschein“, Eibau



Neues aus dem Freizeithort „Sonnenschein“

Einweihung der neuen Spieleburg

Endlich konnten die Hortkinder wieder den ganzen Spielplatz in Besitz nehmen. Die Spieleburg wurde erneuert und mit großem „Hurra“ erobert. Ein Vertreter jeder Gruppe schnitt das Band zur Freigabe durch. Danach freuten sich alle sehr, auf dem erneuerten Spielplatz zu klettern, rutschen, schaukeln – kurz zu spielen.



Allen dafür Zuständigen möchten wir hiermit herzlich danken.



Fotos: Freizeithort



Einladung

Zur Hortweihnachtsfeier mit Großelterncafé

Donnerstag, den 18.12.08, im Volkshaus

Beginn: 14.00 Uhr Ende: gegen 16.00 Uhr

mit einem bunten Weihnachtsprogramm
gestaltet von den Hortkindern
mit Puppentheater
Weihnachtsmusik mit der Musikschule Fröhlich
und einem Großelterncafé



De Platzlmaus

*Anu is baale wieder suweit
wechs Kind fräht'ch ne uff de heemliche Zeit?
Wu's no Platzln roajcht und aolle verschwinnt,
wenn mer'sche zu Weihnachtn irscht wiederfinnt?
Oack vu Juhre do woar'sch raajcht verhost
unse Mutter, die woar reene erbost.
Kee Platzl mieh do a ihrn Verstecke
„a jeds kunt se hoann“ su macht siech gemecke.
„Kee grußis Gewaase, nu goatt's oack zu,
waar woar'sch denn, nu seut's oack, woarscht's arne du?“
Is flenn woar nohnde, iech kunnt's kaum no soin:
„de Platzlmaus woar'sch, 's is ne geleun“.*

Gisela Grohmann

Ein großes Dankeschön an alle, welche uns mit so liebevoll
gebackenen Plätzchen unterstützt haben.

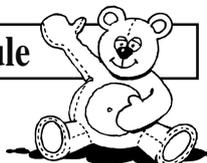
Wir wünschen allen von Herzen ein frohes, besinnliches Weih-
nachtsfest und ein gesundes Neues Jahr

das Erzieherteam des Freizeithortes „Sonnenschein“

Schließzeiten der Einrichtung

vom 24.12.08 bis 02.01.09

Pestalozzi-Grundschule



Hallo, liebe Freunde,

es war eine bärenstarke Zeit in den letzten Wochen. Es gab viel Arbeit, Abwechslung und super tolle Erlebnisse. Bevor alle in die Ferien gestartet sind und mich kleinen Bären alleine ließen, habe ich mich mal in die größeren Klassen eingeschlichen. Die 3a hatte eine extra spannende Wanderung vor sich – einen Hexenausflug auf den Kottmar! Das konnte ich mir doch nicht entgehen lassen. Am 14. Oktober unternahmen die Kinder mit ihrer Hortnerin Frau Falk und einigen Muttis diesen „Spaziergang“. Aber leider war es schon im Vorfeld wie verhext, Frau Büttner konnte wegen einer Erkrankung nicht dabei sein. Dank der vielen heimlichen und unheimlichen Helfer musste das Geplante nicht ausfallen.

Bei ihrem abwechslungsreichen Ausflug mussten die Kinder an verschiedenen Stationen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Nachdem sich jeder mit dem Lieblingssessen der Hexen, einem Fliegenpilz (in Form eines leckeren Kuchens) gestärkt hatte, versuchte sich jeder die Grundausrüstung einer Hexe zu bauen – den Hexenbesen. Aber auch eine richtige Naturhexe wurde gemeinsam aus Stöcken, Zapfen, Steinen und Blättern gezaubert. Besonders großen Spaß machte es aber allen, ein Mädchen stilecht als Hexe zu verkleiden. Bei dem nächsten Hexenobjekt mussten die Kinder viel Geschicklichkeit beweisen. Obwohl es sehr schwierig war, gelang es allen aus einem kleinen Kürbis ein stimmungsvolles Windlicht zu schnitzen.

Mit vielen verschiedenen Zaubersprüchen wurde die Hexe dann aus ihrem Haus (Schutzhütte) gelockt. Dabei war oberste Vorsicht geboten, ein falsches Wort und man wird die Hexe überhaupt nicht



Mit unseren Fliegenpilzen



Wir wollen Windlichter aus Kürbissen basteln

mehr los, es mussten sich also alle sehr konzentrieren. Nach diesen vielen Anstrengungen und der Aufregung kam ein „Hexenmahl“ für alle gerade recht.

Auf dem Rückweg, es war schon ganz schön dunkel, traten die gebastelten Windlichter (oder Taschenlampen) in Aktion. Am Parkplatz waren dann alle Eltern froh ihre Kinder wohl auf zu sehen, dass sich keine Waldgeister an sie heran getraut hatten.

Wir danken allen Beteiligten für die Unterstützung – bei dem hexerischen Ausflug.



Jenny – als Hexe verkleidet

Fotos: Grundschule



Es ist schon ganz schön dunkel draußen geworden.



Schon vor den Ferien wurde bekannt, dass unsere Schule zu der **Sportgala 2008 nach Leipzig** eingeladen ist. An unserer Pestalozzigrundschule gibt es viele aktive, begeisterte Sportler die regelmäßig von ihren Eltern und Vereinen unterstützt werden und auch sehr oft Erfolge bei den unterschiedlichsten Wettkämpfen erzielen. Aber leider konnten nicht alle mit. Am 7. November 2008 wurde deshalb stellvertretend für alle Sportler eine Einladung an **Anna Weckbrod und Ben Balzer**

übergeben. Beide Schüler können sich wie viele Mädchen und Jungen unserer Pestalozzi-Grundschule Eibau für ein regelmäßiges Sporttreiben begeistern. Neben körperlicher Anstrengung suchen sie in der regelmäßigen Bewegung nach Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft und sportlichem Erfolg. Das ist äußerst lobenswert und motiviert andere Sportlerinnen und Sportler der Schule.

Was bedeutet das **Gütesiegel „Sportfreundliche Schule“** für unsere Schulgemeinschaft?

- unser Schulsport leistet einen aktiven Beitrag zur Bewegungs- und Gesundheitserziehung
- Bewegung bestimmt den Schulalltag, sei es beim Lernen in Projekten oder bei der Pausengestaltung
- Mädchen und Jungen nutzen zahlreiche sportliche Schulveranstaltungen
- die besten Sportler vertreten uns einsatzbereit bei Wettkämpfen
- viele Kinder treiben in den Vereinen Sport und gehen somit einer sinnvollen außerschulischen Tätigkeit nach
- Eltern unterstützen sportliche Höhepunkte der Schule
- Schüler der Klassen 3 und 4 legen das Schulsportzeichen ab

Wir sind stolz auf das Erreichte und werden auch künftig alles daran setzen eine bewegungsfreudige und gesundheitsfördernde Bildungs- und Erziehungsarbeit umzusetzen.

Gleichzeitig möchten wir uns aber auch bei allen Eltern, Vereinen, Frau Berndt (ehemalige Schulleiterin) und auch der Gemeinde Eibau für die vielfältige Unterstützung ganz herzlich bedanken.

Natürlich durfte ich kleiner Bär am 17. November 2008 mit nach Leipzig fahren. Ich war genauso aufgeregt wie die Schüler Anna und Ben, die Sportlehrerin Frau Passek und die Schulleiterin Frau Schneider. Es war eine lange Autofahrt bei wunder-



schönem Herbstwetter. Welch ein Gewusel in der großen Stadt, mir wurde manchmal fast schwindlig. Da wir sehr pünktlich ankamen, konnten wir uns noch ein bisschen umsehen und einkehren. Das Essen wurde durch die Gemeinde spendiert, ein Dankeschön dafür an den Bürgermeister Herrn Görke.

Nach dem kleinen Ausflug bei herrlichem Sonnenschein ging es dann zu der großen Sporthalle.

Dort waren die letzten Vorbereitungen in vollem Gange. Ich staunte schon bei den letzten Bildern der Probe nicht schlecht und war nun besonders gespannt. Ach du Schreck – unsere Schule wurde gleich als Allererste aufgerufen! Dort standen unsere Vertreter nun auf der großen Bühne im Scheinwerferlicht und sollten gleich mal vor den vielen Besuchern erzählen, was die Eibauer Grundschule von den vielen anderen Schulen im Land unterscheidet und was sie von der Prämie für die Schule kaufen werden. Gleichzeitig wurden schon die nächsten Schulen aufgerufen. Zum Schluss wurde dann noch ein Gruppenfoto (immer die Vertreter von vier Schulen) zur Erinnerung gemacht. Nun konnten wir alle zusammen das kunterbunte Programm genießen. Wir waren einfach begeistert, was die verschiedenen Schulen so alles für tolle sportliche Ideen haben. Da gab es Tanzgruppen, Jongleure, Einradfahrer, Seilspringer, Fahnen-schwinger, Rollschuhfahrer und und und ... Bei manchen Darbietungen zuckten meine winzigen Bärenbeinchen tüchtig mit. Vielleicht wird das Eine oder Andere auch mal später in Eibau nachgemacht werden können. Da wir einen weiten Rückweg hatten, mussten wir uns dann durch den dichten Nachmittagsverkehr wieder auf die Heimreise machen.



Nach 12 Stunden waren wir wieder alle gesund aber nicht mehr ganz so munter zu Hause. Es war ein erlebnisreicher und sehr schöner Tag, den wir sicher alle gut in Erinnerung behalten werden.

Das hätte ich doch fast vergessen:

Von den 300 € Prämie werden für die Hofpause verschiedene Kleingeräte gekauft, damit sich noch mehr Kinder mit Freude auch in der Pause sportlich betätigen können.





Fotos: Grundschule

Für die Urkunde und das Gütesiegel wurde gleich am nächsten Tag ein würdiger Platz im Schulhaus gefunden. Bald kann dies von allen im Eingangsbereich unserer Schule bewundert werden. Wir möchten es aber auch nicht versäumen uns bei den Organisatoren und allen anderen Akteuren der Schulsportgala für diesen schönen Tag zu bedanken. Diese Vielfalt und reibungslose Umsetzung will erst einmal organisiert sein.

Mit herzlichen Grüßen *Ihr / Euer NORBI – der kleine Schulbär*

Geburtstage im Dezember

Im Monat Dezember gratulieren wir allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, recht herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und einen schönen Lebensabend.

In Eibau gratulieren wir am:

- | | | |
|--------|------------------------|----------|
| 01.12. | Frau Ilse Klinger | zum 85. |
| 03.12. | Frau Margot Heidisch | zum 80. |
| 03.12. | Frau Hildegard Schöbel | zum 93. |
| 04.12. | Frau Margarete Feige | zum 80. |
| 07.12. | Herrn Fritz Weigelt | zum 80. |
| 09.12. | Herrn Erhard Domschke | zum 80. |
| 12.12. | Herrn Joachim Wehder | zum 75. |
| 21.12. | Frau Leonore Herrmann | zum 101. |
| 21.12. | Herrn Kurt Rüdiger | zum 91. |
| 23.12. | Frau Christa Koppatsch | zum 80. |
| 27.12. | Herrn Roland Hentschel | zum 75. |
| 28.12. | Herrn Arthur Näpel | zum 75. |

Im Ortsteil Walddorf gratulieren wir am:

- | | | |
|--------|----------------------|---------|
| 04.12. | Frau Christel Hänsch | zum 80. |
| 16.12. | Frau Helene Kießling | zum 85. |

Im Ortsteil Neueibau gratulieren wir am:

- | | | |
|--------|---------------------|---------|
| 13.12. | Frau Erna Christoph | zum 85. |
|--------|---------------------|---------|



Seniorenveranstaltungen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren! **Mach mit!**



Die Gemeindeverwaltung, das DRK und Ihre Betreuerin laden Sie im Monat *Dezember 2008* zu folgenden Veranstaltungen wieder herzlich ein und wünschen Ihnen allen ein frohes und gesundes *Weihnachtsfest*.

Dienstag, den 02.12.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining

11.00 – 12.30 Uhr Sozialstation Eibau Bahnhofstr.:
Beratung

Freitag, den 05.12.

14.00 Uhr „Volkshaus“ Eibau: *Seniorenweihnachtsfeier* – Herr Hannes Thomas und Herr Kantor Heinrich gestalten einen besinnlichen und abwechslungsreichen vorweihnachtlichen Nachmittag. Anschließend gibt es Kaffee, Stollen und Gebäck. Das „Duo Arios“ spielt wieder bekannte und beliebte Melodien und bittet die Senioren, die Lust und Laune haben, zum Tanz.

Dienstag, den 09.12.

09.00 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Sitzgymnastik

Mittwoch, den 10.12.

09.30 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau: *Bowling*

Donnerstag, 11.12.

14.00 Uhr Kretscham Eibau: *Gemütliche Weihnachtsfeier* – Plausch zur Kaffeetafel. Zur Unterhaltung tragen Herr Wolf und Herr Schubert mit weihnachtlichen, aber auch humorvollen Beiträgen und wunderschöner Live-Musik, bei.

Dienstag, den 16.12.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining

11.00 – 12.30 Uhr Sozialstation Eibau Bahnhofstr.:
Beratung

Montag, den 22.12.

09.30 Uhr ab Kretscham Eibau: Fahrt zur Wassergymnastik in das „*Trixi-Bad*“ Großschönau mit Voranmeldung

Ihre Seniorenbetreuerin

Am Ende des Jahres möchten wir nicht versäumen, all denen zu danken, die durch ihre Unterstützung wieder zum guten Gelingen unserer gemeinsamen Zusammenkünfte beigetragen haben.

Wir danken Herrn Bürgermeister Görke und seinen Mitarbeitern, besonders Frau Jakobi, den Sponsoren des Ortes, die uns sehr wichtige und nötige finanzielle Hilfe zuteil werden ließen, dem DRK Löbau, der Sozialstation Eibau, dem Pflegezentrum „Am Kottmar“, den Veranstaltern, den Gaststättenleitern, dem Speiseservice Eibau, dem Taxiunternehmen Müller in Walddorf und auch vielen Ungenannten, die ein Herz für ältere, auch oft alleinstehende und einsame Bürger haben. Bei unseren Veranstaltungen und auch Beratungen in der Sozialstation ist jeder ältere Bürger herzlich willkommen, denn wir wollen das Gefühl vermitteln, dass niemand allein gelassen wird.

OT Walddorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,

auch in diesem Jahr werden wir ganz herzlich am **05. Dezember 2008** von der Gemeinde Eibau ins „Volkshaus“ zu einer Weihnachtsfeier mit Kaffeetrinken und schönem Programm eingeladen. **Beginn: 14.00 Uhr**

Am **10.12.08** führt uns eine Lichtfahrt ins Zittauer Gebirge. Treffpunkt ist **13 Uhr am „Waldkretscham“**. Nach einer kleinen Gebirgsrundfahrt erleben wir in Hartau in der Gaststätte „Weißbachtal“ nach dem Kaffeetrinken ein weihnachtliches Programm. Die Rückfahrt ist nach dem Abendessen gegen 19.30 Uhr geplant. Auf Wunsch unserer Seniorengruppe treffen wir uns am Samstag, dem **20.12.2008** zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier im „Waldkretscham“. **Beginn: 14.30 Uhr**

Der Männerchor aus Friedersdorf unterhält uns nach dem Kaffeetrinken mit einem weihnachtlichen Programm. Bis zum traditionellen kostenfreien Abendbrot gegen 18.00 Uhr spielt Herr Überschuß zum Tanz auf. Natürlich hat sich auch der Weihnachtsmann angekündigt und wir wünschen Ihnen einen schönen Nachmittag.

Das gesamte Seniorenbetreuer-Team wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neues Jahr. Wir wünschen uns, dass Sie gesund bleiben und weiterhin viel Freude und Entspannung bei unseren Veranstaltungen und Fahrten haben.

Ihr Seniorenbetreuer-Team



„da sind nur Alte und lassen uns nicht rein“, können hier alle Jugendlichen zu den Öffnungszeiten, Montag – Freitag zwischen 14.00 bis 22.00 Uhr, den Club nutzen. Im Club arbeiten zwei Betreuer/in und sind Ansprechpartner für vielschichtige Belange.

Die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung durch die Gemeinde Eibau ermöglicht dem Verein eine auf Kinder, Jugendliche und Eltern abgestimmte sozialpädagogische Arbeit in vielen Facetten anzubieten und zu organisieren. Dafür bedankt sich das Mitarbeiterteam ganz herzlich! Kinder- und Jugendarbeit verlangt immer viel Verständnis, Akzeptanz und Toleranz in der täglichen Arbeit.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Eibau ein sehr schönes, ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit für das neue Jahr und einen guten Start in 2009.

Die Mitarbeiterinnen des Vereins KINDERLAND-Sachsen e.V.

Dorfensemble Walddorf

Unter dem Motto „**und wieder amol ist Weihnachtszeit**“ läßt das Dorfensemble Walddorf in bewährter Weise zu einer öffentlichen Weihnachtsveranstaltung am **07. Dezember 2008 um 15.00 Uhr in den „Spreequellsaal“** des Dorfgemeinschaftshauses in Walddorf recht herzlich ein.



Der Eintritt ist frei.

Ab 14.00 Uhr empfangen wir unsere Gäste zu Kaffee und Kuchen in unserem Vereinscafé.

Vereinsmitteilungen

Neues vom Verein KINDERLAND-Sachsen e.V. aus dem Jugendhilfzentrum in Eibau



Zu unseren **Freizeitangeboten** und **Mach-Mit-Werkstätten** können Haus- und Hortkindern von Dienstag – Freitag zwischen 13.00 – 15.30 Uhr alle Angebote gemeinsam nutzen.

Die Mach-Mit-Werkstätten

Lese-Werkstatt	jeden Dienstag
13.00 – 15.00 Uhr	Schulstraße 1
Töpfer-Werkstatt	jeden Mittwoch
13.00 – 16.00 Uhr	Trebeweg 1a
Kreativ-Werkstatt	jeden Donnerstag
13.00 – 15.30 Uhr	Schulstraße 1
Holz-Werkstatt	jeden Donnerstag
13.00 – 15.30 Uhr	Schulstraße 1
Experimentieren	jeden Donnerstag
14.00 – 15.00 Uhr	Schulstraße 1
Schülerzeitung	jeden Donnerstag
14.00 – 15.00 Uhr	Schulstraße 1

Die Angebotspläne und Handzettel liegen in der Grundschule und in der Kreativ-Werkstatt aus.

Rückblick 2008

Es liegt wieder ein ereignisreiches Jahr, geprägt von neuen Angeboten, Aktivitäten und Projekten, hinter uns. Unser Ziel war es, stets eine sinnvolle Freizeitgestaltung in sozialpädagogischen und erlebnisorientierten Bereichen anzubieten und diese mit aktiver Elternarbeit zu verbinden. Durch die sehr gute Zusammenarbeit mit der Grundschule und dem Hort gelang es wieder auf die Belange der Kinder gezielt einzugehen und diese in ihren Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen zu unterstützen.

Unser Jugendclub in der Jahnstraße 30 wurde diesen Herbst von den Jugendlichen in Eigeninitiative renoviert und bietet Platz für vielseitige Freizeitbetätigungen. Entgegen vieler Meinungen:

Fremdenverkehrsverein „Am Kottmar“ e.V. Eibau



Hallo, liebe Kinder

Am 24.12. um 10.30 Uhr begrüßen euch der Weihnachtsmann, Frau Holle und der Wichtel im Faktorenhof.

Nun noch ein Hinweis an die Eltern. Auch in diesem Jahr besteht die Gelegenheit, für Ihr Kind ein Päckchen zu packen, das dann vom Weihnachtsmann überreicht wird. Bis zum Montag, dem 22.12.08 kann das Päckchen in der Touristinformation abgegeben werden. (Öffnungszeiten Mo – Fr 10.00 – 16.00 Uhr)

Wir wünschen eine schöne Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

Vorstand des Fremdenverkehrsverein „Am Kottmar“ e.V. – Monika Kick

AGE Antennengemeinschaft Eibau e.V.



Mitteilungen der AGE e.V.

Werte Mitglieder und Familienangehörige, auch in diesem Jahr wurde unsere Großgemeinschaftsanlage weiter modernisiert. Die rege Bautätigkeit in unserem Ort war und ist für die AGE e.V. eine Herausforderung. Die Absicherung der Qualitätsstandards in unserem Kabelnetz hat stets oberste Priorität. Dies ist auch Dank der guten Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, wofür wir uns bedanken, gut gelungen. Es gab nur wenige kurzzeitige Signalunterbrechungen, zumeist infolge von Stromabschaltungen. Wir möchten uns für Ihr Verständnis bedanken und bitten auch weiterhin um dieses. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir bereits jetzt und vor Weihnachten unseren Mitgliedern die Einspeisung von HDTV-Programmpaketen, also Fernsehen in neuer Dimension, bieten können.

Weitere Informationen zu Frequenzen, Programmen und Empfangsmöglichkeiten finden Sie im Videotext auf Seite 723 und 724 im Info-Kanal.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und beste Wünsche für das kommende Jahr.

Ihr Vorstand der AGE e.V.



Kaninchenzüchterverein Eibau-Walddorf e.V. S 132



„Alle Jahre wieder ...“

Der Kaninchenzüchterverein e.V. Eibau/Walddorf führte am 08./09. November 2008 seine Lokal-Herbstschau durch. Auch in diesem Jahr konnten wir uns erneut über die aktive Unterstützung der Züchter der Nachbar-Vereine freuen.

Außerdem begrüßten wir die Teilnahme des Wiener-Clubs „Oberlausitz“ sowie des Neuseeländer-Clubs „Oberlausitz“.

Es wurden insgesamt 254 Kaninchen in 22 Rassen und 30 Farbschlägen zur Bewertung durch die vier Preisrichter angemeldet.



Den vorzüglichen und sehr guten Zuchterfolgen konnte mit einer Vielzahl von Pokalen und Sachwert-Ehrenpreisen Ausdruck verliehen werden.

Den Titel „Vereinsmeister“ errang Zuchtfreund Friedheim Mehner mit einer Sammlung Kleinsilber, gelb. Als beste Häsin der Schau wurde eine Kleinschecke, havanna-weiß von Hans Israel bewertet und als bester Rammler konnte ein Alaska, schwarz von Horst Kassek hervorgehen. Sie waren zwei der insgesamt sechs mit dem Prädikat „Vorzüglich“ bewerteten Tieren.



Das Zusammentreffen von Züchtern regt immer wieder zum Fachsimpeln an.

Beliebt bei den kleinen und großen Besuchern waren wieder die in liebevoll eingerichteten Käfigen gezeigten Rasse-Meer-schweinchen des Vereines Crostau, die in einer kleinen Werbeschau zu sehen waren.



Das Interesse der Besucher wurde ebenfalls durch eine Fellpräsentation geweckt, bei der kompetent erklärt wurde, dass die wertvollen Winterpelze auch über die Lebensdauer des einstigen Trägers hinaus Freude bereiten können.



Neben diesen besonderen Attraktionen war auch wieder ein reger Zuspruch unserer von Rainer Mielsch und Hiltrud Riedel liebevoll gestalteten Tombola zu verzeichnen.



Fotos: Nitsche

Ebenso konnten dieses Jahr viele Tiere ihren Besitzer durch den Tierverkauf wechseln, was uns als Verein natürlich auch freut.

Wir danken den vielen Besuchern für das Interesse, das dem Verein und der Ausstellung entgegengebracht wurde.

Unser ganz besonderer Dank gilt aber den Züchtern, den vielen Helfern und den zahlreichen im Ausstellungskatalog genannten und nicht genannten Sponsoren, ohne die eine solche Ausstellung nicht mehr möglich ist.

Gleichzeitig wünschen wir allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2009.

Die Mitglieder
des Kaninchenzüchtervereines Eibau-Walddorf e.V. S 132

Förderverein zur Erhaltung der Ev.-Luth. Kirche zu Walddorf e. V.



Foto: Gerd Streubel

Nach vier Monaten intensiver Bautätigkeit war es am 25. Oktober soweit und der Walddorfer Kirchturm erhielt seine Bekrönung zurück. Viele Walddorfer und Gäste kamen, um dem feierlichen Wiederaufzug beizuwohnen. Einige waren sich schon gar nicht mehr so sicher, ob es wirklich die am 21. Juni herabgelassenen Teile sind, die nun nach der Neuvergoldung wieder ihren alten Platz in rund 40 Meter Höhe eingenommen haben. Aber all denen können wir versichern, dass nur eine Restaurierung der bereits seit 175 Jahren vorhandenen Turmbekrönung vorgenommen wurde.

Finanziert wird die gesamte Neuvergoldung von unserem Förderverein. Durch zahlreiche Spenden sowie Kollekten unserer Veranstaltungen und Initiativen der Vereinsmitglieder konnten die entsprechenden Mittel bereitgestellt werden. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei allen recht herzlich bedanken, die dazu beigetragen haben.

Im Rahmen der Andacht wurden die neu erstellten Dokumente vorgestellt und vor den Versammelten in die Kartusche eingelegt. Allen, die uns Materialien aus ihrem persönlichen Fundus zur Verfügung gestellt haben oder mit an der Erarbeitung der Dokumente beteiligt waren, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Dem vielfach geäußerten Wunsch nach einer Veröffentlichung der in der Kugel vorgefundenen Dokumente wird der Förderverein im kommenden Jahr nachkommen und diese gemeinsam mit den neu eingelegten Unterlagen der jüngsten Zeit als Gesamtwerk herausgeben.

Unter Gottes Segen gestellt, wurden Kugel und Kreuz nach der Andacht bei herrlichem Sonnenschein aufgezogen. Die Bläser unserer und umliegender Kirchgemeinden gaben dem Geschehen einen feierlichen Rahmen, wofür ihnen herzlich gedankt sei. Von „Oben“ war auf Walddorfs Straßen eine rege Anteilnahme an dem nicht alltäglichen Ereignis zu beobachten. Mit dem Wiederaufzug der Turmbekrönung geht auch ein erster Teilabschnitt der Sanierungsmaßnahme zu Ende. Es war eine Freude zu erleben, mit welchem großen Interesse die Bauarbeiten von vielen verfolgt wurden. Ich denke, sie sind mit mir einer Meinung, dass uns diese zurückliegenden Wochen für lange Zeit in Erinnerung bleiben werden.

Hoffen und wünschen wir, dass die wieder aufgezogene Kirchturmbekrönung für ewig an seinem Platz von der Gnade Gottes künden und als Symbol für das Engagement derer stehen mag, die sich unermüdlich für die Sanierung unserer Kirche einsetzen.

Im Namen des Vorstandes des Fördervereins Viola Streubel

Sportinformationen

Gewichtheberhalle

Gewichtheben

4. Durchgang 1. Bundesliga

13.12.2008 18.00 Uhr

SG Fortschritt Eibau – Chemnitzer AC



Sporthalle „Am Kottmar“

Badminton

Zu Gast in Eibau die II. Bundesliga am

06.12. 14.00 Uhr

SG Robur Zittau – TSV Neubiberg-Ottobrunn

und am

07.12. 14.00 Uhr

SG Robur Zittau – PTSV Rosenheim

13.12. 09.00 – 15.00 Uhr

Turnier U 15 und Aktive



Faustball

14.12. 10.00 Uhr Oberliga

SV Walddorf I, Waltersdorf, Kubschütz

14.00 Uhr Bezirksklasse

SV Walddorf III, Langebrück, Sebnitz

20.12. 10.00 Uhr m Jugend D

Turnier

Das Team der Sporthalle „Am Kottmar“ wünscht allen sportlich Aktiven eine besinnliche Weihnachtszeit, einen fröhlichen Rutsch sowie für das kommende Sportjahr Gesundheit und die Erfüllung von sportlichen Zielen.

Tilo Taschowsky



SG Fortschritt Eibau e.V.

Weltmeisterschaften im Kraftdreikampf, Bankdrücken und Kreuzheben

Vom 13.11. – 16.11.2008 fanden in Wien die Weltmeisterschaften im Kraftdreikampf, Bankdrücken und Kreuzheben statt. Unter 230 Startern in den verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen aus 18 Nationen erreichten unsere Sportler hervorragende Ergebnisse:

Jens Pollex

Weltmeister im Kraftdreikampf in der Gewichtsklasse 125 – 140 kg mit einer Leistung von

320 kg in der Kniebeuge

200 kg im Bankdrücken

310 kg im Kreuzheben

Weltmeister im Kreuzheben in der Gewichtsklasse von 125 – 140 kg mit einer Leistung von **300 kg**.

René Hieke

3. Platz im Bankdrücken in der Gewichtsklasse 90 – 100 kg mit einer Leistung von **215 kg**.

Danilo Pufe

3. Platz im Bankdrücken in der Gewichtsklasse 100 – 110 kg mit einer Leistung von **210 kg**.

Badmintonverein Eibau e.V.

European Senior Championships 2008

Rückblick:

Nominiert für die Europa Meisterschaften der Altersklassen Badminton 2008 in Spanien. Spannung Neugierde auf das Wie, Wo und Was mich erwartet. Endlich der 28.09.08 Tag des Abfluges ab Dresden. Früh, 4:00 Uhr, am Flughafen, kein bekanntes Gesicht zu sehen, doch dann ein Hallo.

Zwei Sportfreunde vom Radebeuler BV haben das gleiche Ziel. Zwischenlandung Palma – ein riesiger Flughafen mit langen Laufstrecken oder besser Lauftraining. Beim Einchecken nach Sevilla ein vielstimmiges internationales Gemurmel und viele Sport- und Schlägertaschen. Hier sind wir richtig. Auf dem Flug nach Sevilla strömender Regen, keine Sicht kein schöner Empfang, das Gepäck pitschnass, was nun? Da, ein Mann mit großem Schild „Punta Umbria Badminton“ wir alle hinterher zum Shuttlebus. Nun liegen noch 100 km Fahrt bis zum Ziel vor uns. Endlich nach einigen Verzögerungen Ankunft in Punta Umbria vor dem historischen Hotel im altspanischen Stil. An der Rezeption ging es zügig, man bekam die Chipkarte und die Richtung gewiesen, nun war der Weg zum Zimmer frei. Uff, angekommen. Die Inspizierung des Zimmers fiel zur vollen Zufriedenheit aus. Nach einem kurzen Verschnaufen wollten wir uns die Sporthalle ansehen und um 18.00 Uhr sollte die Eröffnungsfeier sein. Also wieder vor ins Foyer und ab zur Halle. Nach 15 Min. Fußmarsch angekommen, haben wir uns angeschaut und alle haben das gleiche gedacht, hier sollen morgen Europa Meisterschaften stattfinden. 490 Teilnehmer – 6 Felder wie soll das wohl gehen? Mit etwas Enttäuschung wieder zurück zum Hotel – ein riesiger Komplex und irgendwo sollte die Eröffnungsfeier sein, am besten man läuft den Massen hinterher und kommt zum Ziel. Hier sah man dann viele bekannte und unbekannte Gesichter, aber immer ein Hallo. Das Gemurmel verstummte und der Schirmherr betrat die Bühne, obwohl er Spanisch sprach, glaubte man alles zu verstehen und ein Gefühl kam auf, ich kann es nicht beschreiben. 67 Jahre musste ich werden um das zu erleben, gut dass ich ein Taschentuch dabei hatte. Der Höhepunkt war aber die Vorstellung der 21 teilnehmenden Nationen. 21 Flamenco Mädchen trugen die Fahnen herein und der Beifall wollte kein Ende nehmen. Nach der musikalischen Umrahmung und den Flamencotänzen erklärte der Bürgermeister von Punta Umbria die Europa-Meisterschaften für eröffnet. Wieder zurück im Hotel strebten alle dem Speisesaal entgegen und was hier geboten wurde, war überwältigend und bei vielen waren die Augen größer als der Magen. Nach dem Abendbrot freuten sich alle auf ihr Bett, denn Montag um 9:00 Uhr waren die ersten Spiele angesetzt. Meine Doppelpartnerin reiste erst in der Nacht an, so konnte ich sie erst am Morgen begrüßen, so fest hatte ich geschlafen.

M o n t a g: 29.09.08 – nach einem reichhaltigen Frühstück, ging es bei herrlichem Sonnenschein zur Halle. Hier erlebten wir eine Überraschung, die Halle hatte sich so verändert, da mussten die Heinzelmännchen die ganze Nacht gearbeitet haben, keine Spur vom Chaos des Vortages. Zähltafeln vom Modernsten, roter Teppich bis zum Spielfeld, alles bis zum Letzten organisiert; einfach toll.

15:50 Uhr war unser erstes Spiel, Mixed + 60 mit Dieter Prax von BSG Unkel – Linz gegen Dänemark, wir haben uns wacker geschlagen, hatten aber gegen die späteren Finalspieler keine Chance. Dienstag war frei und wir haben eine Strandwanderung unternommen, um die Gegend etwas zu erkunden.

M i t t w o c h: 01.10.08 war wieder spielen und kämpfen angesagt. 14:10 Uhr Damen Einzel gegen Schweden ich habe gekämpft und gedacht jeder Punkt zählt bei der Endabrechnung – mit 22:20 und 21:12 musste ich mich geschlagen geben, war aber trotzdem zufrieden, denn ich bin unbelastet und ohne Illusionen ins Spiel gegangen.

15:50 Uhr schon das nächste Spiel, wenig Zeit zum Verschnaufen Damen-Doppel + 60, meine Partnerin hatte Knieprobleme und prophezeite mir, dass sie nicht so kann und ich für zwei laufen muss, wieder setzte man uns ein Doppel aus Dänemark vor, die dann das Finalspiel bestritten und den 1. Platz belegten. Das war für uns das „AUS“ und wir waren zum Anfeuern verurteilt, aber auch das machte Spaß. Oft waren es kleine Fehler, die über „Sieg“ oder „Aus“ entschieden. Badmintonspieler sind alle eine große Familie ob Sieger oder Verlierer, wir spielen nicht um Geld sondern aus Lust am Spiel und das ist das Schöne an unserem Sport. Donnerstag haben wir genutzt und eine Busfahrt nach Huelvat zu den Wurzeln von Columbus unternommen. Columbus ist für uns ein Begriff, aber auf seinem Schoner zu stehen ist schon toll.

Freitag war nach einem gemütlichen Frühstück erst Strandwanderung mit Muschel suchen angesagt, dann Halle, denn da liefen die Halbfinalspiele. Es war immer wieder erstaunlich wie genau der Zeitplan fast auf die Minute eingehalten wurde, alles lief wie ein Uhrwerk ab.

S o n n a b e n d: Finaltag. Die Spannung stieg, denn es waren noch 17 deutsche Einzel und Doppel im Rennen. Davon wurden 6 gewonnen (6 mal Gold und 11 mal Silber).

Das letzte Spiel des Tages bestritt ein Spanier gegen einen Schweden, die Halle bebte und der Sieg war verdient.

Die meisten Siege und Plätze belegte England gefolgt von Dänemark und Deutschland.

Ich hoffe, dass auch ich mit meinem 5. Platz im Damen Einzel dazu beigetragen habe. Für mich war es ein Erfolg, da ich ohne Illusionen und als Neuling nach Spanien geflogen bin. Mein Motto ist, es kann nur besser werden. Es war jedenfalls ein Erlebnis, was man nicht vergisst und den Organisatoren kann man nur ein großes Lob für alles aussprechen.

Ganz herzlich möchte ich mich bei der Gemeindeverwaltung Eibau für ihre großzügige finanzielle Unterstützung bedanken. Auch bei der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien möchte ich Danke sagen.

Damit möchte ich meinen Rückblick „Eine Oberlausitzerin fliegt zu den Badminton Europa-Meisterschaften 2008 nach Spanien“ beenden. Nochmals Danke für Eure Unterstützung und ich kämpfe weiter.

Eure Lorinde Hennig

Christmas Special

CONOPTICUS
CORNELIA BITTERLICH

Hauptstr. 56
02739 Eibau

Telefon 03586/35 03 39
Telefax 03586/35 03 66
Mobil 1072/460 90 66
kontakt@conopticus.de

Fassung komplett
inkl. Kunststoff-
Einstärkengläser
ab **99,-€**

Für 99,- EUR Aufpreis auch
mit Kunststoff-Gleitsichtgläsern.

* Angebot gilt nur
bis zum 13.12.08
und solange der
Vorrat reicht.

Ich wünsche allen Kunden ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches
Neues Jahr!

AUGENOPTIK

Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Eibau und Walddorf

Spruch für den Monat Dezember:

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Jesaja 66,13

Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein:

30. November 1. Advent	Gottesdienst mit feierlicher Amtseinführung des neuen Kirchenvorstandes in Eibau in Walddorf	Beginn: 10.15 Uhr Beginn: 8.45 Uhr
7. Dezember 2. Advent	Predigtgottesdienst in Eibau in Walddorf	Beginn: 8.45 Uhr Beginn: 10.15 Uhr
14. Dezember 3. Advent	Abendmahlsgottesdienst in Eibau in Walddorf	Beginn: 8.45 Uhr Beginn: 10.15 Uhr
21. Dezember 4. Advent	Weihnachtskonzert in der Kirche Walddorf	Beginn: 16.30 Uhr
24. Dezember Heiliger Abend	Christnacht in Eibau in Walddorf	Beginn: 16.00 Uhr Beginn: 17.30 Uhr
25. Dezember 1. Christtag	Predigtgottesdienst in der Kirche Walddorf	Beginn: 10.00 Uhr
26. Dezember 2. Christtag	Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Eibau	Beginn: 9.30 Uhr
31. Dezember Silvester	Jahresabschlussgottes- dienst in Eibau in Walddorf	Beginn: 16.00 Uhr Beginn: 17.30 Uhr
1. Januar Neujahr	Predigtgottesdienst in der Johanneskapelle	Beginn: 14.00 Uhr

**Gottesdienst im Seniorenpflegezentrum „Am Kottmar“
Eibau**
am Montag, 8. Dezember
Beginn: 9.00 Uhr

Gottesdienst im Kirchgemeindehaus Neueibau:
Am 24. Dezember zum Christfest
um 14.00 Uhr



Weihnachtskonzert der Löbauer Bergmusikanten

Die Löbauer-Berg-Musikanten geben am **Sonntag, dem 7. Dezember 2008, um 16.00 Uhr** in der Eibauer Kirche ihr diesjähriges Weihnachtskonzert.

Wir danken allen ganz herzlich, die auch in diesem Jahr wieder unsere Kirchgemeinden auf verschiedene Weise unterstützt haben: den Mitarbeitern und Helfern für ihr Engagement; denen, die uns finanziell durch Kirchensteuer oder Spenden unterstützt haben sowie den Handwerkern und Firmen, die für uns tätig geworden sind.

Vielen Dank!

Im Namen der Eibauer und Walddorfer Kirchvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sowie aller Mitarbeiter wünscht Ihnen Pfarrerehepaar Simone und Olaf Giersch gesegnete Festtage und ein gutes Neues Jahr 2009!

Katholische Pfarrgemeinde Leutersdorf

Katholisches Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“ Leutersdorf
Aloys-Scholze-Str. 4, 02794 Leutersdorf
Tel. 0 35 86 / 38 62 50, Fax 0 35 86 / 40 85 34

Liebe Gemeinde,

Wieder einmal kommt eine neue EU-Richtlinie auf uns zu: ab 2011 müssen alle Autos auch tagsüber mit Licht fahren. Begründet wird diese Lichtpflicht mit der besseren Erkennbarkeit des Autos für andere Verkehrsteilnehmende. Wenn uns jetzt an den grauen und nebligen Tagen plötzlich ein Auto ohne Licht auftaucht, dann wünscht man sich die baldige Einführung der Lichtpflicht, damit man es rechtzeitig erkennt.

Erkennbarkeit ist aber nicht nur ein Kriterium für den Straßenverkehr, sondern trifft viele Bereiche unseres Lebens. Gerade war an Allerseelen und dem Ewigkeitssonntag auf den Friedhöfen erkennbar, an welchen Gräbern der Toten in österlicher Hoffnung gedacht wurde. Überall brannten Lichter auf den geschmückten Gräbern. Der Lampionumzug beim Ökumenischen Martinsfest in Seifhennersdorf zeigte mit vielen Lichtern, dass das Beispiel des Heiligen Martin bis heute erkennbar ist.

Nun zünden wir im Advent die Lichter Sonntag für Sonntag am Adventskranz an. Licht für Licht zeigen wir in der Adventszeit, dass wir auf die hell erleuchtete Christnacht zugehen. Also nicht gleich volle Festbeleuchtung wie in den Kaufhäusern, sondern ein behutsames Annähern an das Licht, das in die Welt kam. Wir brauchen dabei unser Licht nicht unter den Scheffel stellen, sondern können als Lichter leuchten. Viele Bräuche laden dazu ein, miteinander Zeit zu nehmen und einander Freude zu schenken: die Barbarazweige am 4.; Nikolausstiefel am 6. und die ganze andere Festvorbereitung.

Entscheidend ist, dass dabei der Sinn dieser Zeit erkennbar bleibt: Das Warten auf das Licht der Welt: Jesus Christus.

In der Pfarrkirche Leutersdorf werden uns im Advent lebensgroße Figuren begleiten.

Einzelnen treten sie in den Gottesdiensten in Erscheinung: Abraham, Johannes der Täufer, ein Kind (siehe Bild) und Maria. Alle werden beim Krippenspiel am Heiligabend 16.00 Uhr in Großschönau zusammenfinden, um mit uns Weihnachten zu feiern.

Bis zum 28. Dezember sind sie dann in Großschönau noch zu bewundern, bevor sie nach Dittelsdorf zu den Weihnachtsstunden im Dorfmuseum weiterziehen.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht



Foto: Pfarrgemeinde

Gemeindeveranstaltungen

29. November Adventliches Beisammensein 14.30 Uhr in der Kapelle Eibau
30. November Familientag zum 1. Advent in Leutersdorf „Gott kommt zu Gast“
10.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Orientalischer Imbiss und gemeinsamer Nachmittag bis 15.30 Uhr
10. Dezember Adventsnachmittag in Leutersdorf
Beginn 14.30 Uhr mit der Heiligen Messen, anschließend Kaffee und Adventssingen mit dem Sängerbund Spitzkunnersdorf
16. Dezember 19.30 Uhr Bußgottesdienst in Leutersdorf anschließend Beichtgelegenheit bei mehreren Beichtvätern
20. Dezember 15.00 Uhr Beichtgelegenheit in Eibau bei Kaplan Prokop
ab 17.30 Uhr Krankenkommunion im Seniorenheim Eibau
anschließend Krankenkommunion im Ort
27. Dezember 10.00 Uhr Sternsingertag „Buscamos la paz – Kinder suchen Frieden“ im Aloys-Scholze-Haus zur Vorbereitung des Sternsings

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

	Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Leutersdorf Aloys-Scholze-Str. 4	Filialkirche Maria Unbefleckte Empfängnis Großschönau Bahnhofstr. 5	Kapelle Thomas von Aquin Eibau August-Bebel-Str. 2
Heilig Abend, 24.12.	22 ⁰⁰ Uhr Christnacht	16 ⁰⁰ Uhr Krippenandacht	—
Hochfest Christi Geburt, 25.12.	17 ⁰⁰ Uhr Vesper	—	—
Erzmärtyrer Stephanus, 26.12.	10 ⁰⁰ Uhr	18 ⁰⁰ Uhr	10 ⁰⁰ Uhr
Johannes, 27.12.	—	18 ⁰⁰ Uhr	16 ⁰⁰ Uhr
Fest d. Heiligen Familie, 28.12.	10 ⁰⁰ Uhr	—	—
Silvester, 31.12.	17 ⁰⁰ Uhr Jahresabschluss	9 ⁰⁰ Uhr	—
Neujahr Gottesmutter, 1.1.2009	10 ⁰⁰ Uhr	18 ⁰⁰ Uhr	—

Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis

Akkordeonorchester



Samstag, 6. Dezember 2008

Wir laden sie ein zu unserem Konzert „Weihnachten bei uns zu Hause“. Das Oberlausitzer Akkordeonorchester präsentiert Ihnen einen musikalischen Vorgeschmack auf das Fest.

Beginn: 17.00 Uhr
im Volkshaus Eibau

Kartenvorverkauf:

Tel. (03 58 75) 6 71 69, Gaststätte Volkshaus Eibau, Elektro Straßberger und über Orchestermitglieder

Infos unter www.oaorchester.de.vu

Andert-Mittelschule Ebersbach/Sa.

Neues aus dem Englischunterricht

Das Schuljahr ist nun schon in vollem Gange und es ist Zeit, lieb gewonnene Traditionen zu pflegen. Seit mehreren Jahren steht die Fachschaft Englisch in engem Kontakt zu den Partnerschulen im polnischen Porajow und dem tschechischen Liberec. In regelmäßigen Abständen treffen sich Schüler der drei Schulen zum gemeinsamen Englischunterricht.

Dieser Tradition folgend reiste eine Delegation von zehn Schülern der siebten Klassen der Andert-Mittelschule gemeinsam mit ihren Englischlehrerinnen Frau Rudolph und Frau Frindt am 06. November in das polnische Porajow. Da einige Schüler bereits zum zweiten Mal an dieser ungewöhnlichen Unterrichtsform teilnahmen, waren sie sehr gespannt, ob sie die im Frühjahr geknüpften Kontakte auffrischen können.



Containerdienst Eibau GmbH

Wir wünschen fröhliche Stunden zum Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg zum Jahreswechsel, verbunden mit dem Dank für gute Zusammenarbeit.



Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · www.containerdienst-eibau.de
Telefon (0 35 86) 7 83 20 · Telefax (0 35 86) 7 8 32 16

In der polnischen Schule angekommen, staunten wie nicht schlecht über die außergewöhnliche Schulform, die die Betreuung und Ausbildung von Kindern vom Kindergartenalter bis zum Abitur umfasst. Nach der herzlichen Begrüßung durch unsere polnischen und tschechischen Kollegen, gestalteten die Schüler in gemischten Gruppen ein farbenfrohes Herbstbild.



Fotos: Andert-Mittelschule

Höhepunkt des Tages waren die durch die polnischen Englischlehrerinnen liebevoll vorbereiteten Englischstunden, in welchen sich die Schüler in vier Gruppen mit englischen Traditionen, insbesondere dem kürzlich begangenen Halloweenfest, auseinandersetzen und Aufgaben in Form von Rätseln, Pantomime und Spielen lösten. Nachdem die Kinder die Erfahrung aufgefrischt hatten, dass die englische Sprache als Kommunikationsmittel funktioniert, hatten alle viel Freude am gemeinsamen Arbeiten. Und obwohl die Gruppe mit den meisten Punkten am Ende einen besonderen Preis erhielt, fühlten sich doch alle als Gewinner.

Bleibt zu wünschen, dass diese Form der Partnerschaft erhalten bleibt und wir uns im Frühjahr 2009 wiedersehen, wenn wir uns in Deutschland treffen. Ein Dankeschön gilt auch unserer ehemaligen Kollegin Brigitte Kaufmann, die uns begleitete und mit Rat und Tat zur Seite stand.

Mona Frindt

Halloween an der Andert-Mittelschule

Wenn überall Kürbisse zu sehen sind, ist Halloween nicht mehr weit. Dieses Fest, das seinen Ursprung in Irland hat und heute vor allem in Großbritannien, Skandinavien und den USA als Tradition gepflegt wird, hält im Rahmen des Englischunterrichts auch bei uns Einzug. Da der eigentliche Termin für das Halloweenfest in den Herbstferien lag, wurde es an der Andert-Mittelschule kurzerhand auf den 04. November 2008 verschoben.



Zahlreiche Fünft- und Sechstklässler kamen verkleidet zu unserer Veranstaltung. Von Hexen bis zu gruseligen Gestalten war alles vertreten. Auch einige Lehrer waren nicht mehr wieder zu erkennen. Die Schüler mussten in Englisch viele Rätsel lösen oder einfach nur eifrig bei den verschiedenen Aktivitäten mitarbeiten. Dazu gehörte zum Beispiel das apple-bobbing, wo die Schüler einen Apfel mit ihrem Mund aus einer Schüssel, die mit Wasser gefüllt war, herausholen mussten. Dieses Spiel ist im angelsächsischen Sprachraum sehr verbreitet und wird in der Halloweenzeit oft durchgeführt. Weiterhin konnte man Kürbisse kreativ mit einem lustigen oder schrecklichen Gesicht gestalten. Viele Schüler hatten aber auch Spaß daran, sich Halloweenmotive auf das Gesicht oder die Arme malen zu lassen. Einige dieser Aufgaben waren Pflicht, andere mussten nicht unbedingt erledigt werden.



Fotos: Thomas Drosky

Auch für Speis und Trank war gut gesorgt. Für die Kinder wurde ein großes Büffet hergerichtet. Alle waren sehr froh über das Engagement der Eltern, die sich darum gekümmert haben. Daher möchten wir an dieser Stelle allen Beteiligten noch einmal recht herzlich danken. Wir hoffen natürlich, dass diese Tradition in den kommenden Jahren weitergeführt werden kann.

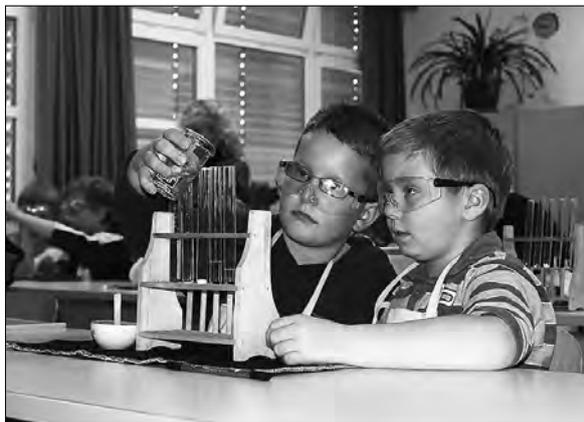
Petra Ebert

Schnuppertage an der Andert-Mittelschule

Schon seit vielen Jahren bieten wir für die Schüler der umliegenden Grundschulen einen Schnuppertag an. Wir unterstützen damit die Bemühungen der Grundschulen für eine umfassende Schullaufbahnberatung.

In der Zeit vom 04. bis zum 12. November 2008 besuchten wieder 152 Schüler der 4. Klassen unsere Schule. In erlebnisreichen Stunden konnten sie sich hier über die Bildungsgänge, den Unterricht, das Schulleben und die Ganztagesangebote der Mittelschule informieren. Den Schülern haben die Schnuppertage nicht nur viele Informationen und neue Eindrücke vermittelt, sondern sichtlich Freude bereitet.





Fotos:
Thomas
Drosky

Allen Beteiligten war klar, dass der normale Schulbetrieb aufrecht erhalten werden musste. Deshalb erforderte die Durchführung der Schnuppertage wieder besondere Kraftanstrengungen. Durch das Engagement des gesamten Lehrerkollegiums konnten die Schnuppertage erfolgreich abgeschlossen werden. Norbert Worofka, der Rektor der Mittelschule, sprach deshalb allen Kolleginnen und Kollegen, die sich trotz Teilzeitregelung direkt oder indirekt an der Vorbereitung und Durchführung der Schnuppertage beteiligt haben, seinen Dank und seine Anerkennung aus.

Thomas Drosky

Winterferien 2009 im „Querxenland“ Seifhenersdorf



„Wintergaudi im Feriencamp

Vom 08.02. bis 13.02.2009 für Kinder von 6–13 Jahren

Unterbringung im Bettenhaus
Vollverpflegung und Bettwäsche
Betreuung durch geschulte Gruppenleiter

Zu erleben sind:

- Kennenlern disco
- Spieleabend im „Casino“
- Spannende Kinoabenteuer auf der Leinwand
- „Heiße Schneeflocken“ – Backen in der Backstube
- Lagerfeuer mit Punsch und Knüppelteig* oder Racletteabend
- Rodeln bei Fackelschein* oder Fackelwanderung
- Märchenabend an kalten Wintertagen
- Wanderung durch den Wald – Spurensuche im Schnee*
- „Auf einen Sprung zu Känguru und Luchs“ – ein Tagesausflug mit Überraschungen

* diese Programmpunkte sind wetterabhängig

Eltern können ihre Kinder im „Querxenland“ direkt bei Frau Stange unter (0 35 86) 45 11 25 anmelden.

Auch Vereine, Schulhorte, Kindertagesstätten, Reiseveranstalter und andere Gruppen können ein Programm für die Winterferien buchen.

Nähere Infos unter www.querxenland.de oder telefonisch unter /0 35 86) 45 11 10

Kaufe: Alte Bücher, Zinkwannen, Radios, Ansichtskarten, Möbel, Uhren, Münzen, Briefmarken, Fahrräder, alles vom I. + II. Weltkrieg, Puppenstuben, Blechspielzeug, Eisenzäune, Fallschirmbehälter, u.a.m
Übernehme Haushaltslösungen.

An- & Verkauf – Neugersdorf ☎ 0 35 86/78 99 25
Martin-Luther-Str. 12, Neugersdorf o. 01 71/8 56 23 85

Jugendhilfzentrum Domino

Ziegelstraße 15, 02763 Zittau
Träger: Gesellschaft zur Förderung komplexer
Konfliktbewältigungsstrategien e. V.



**Dienstag, den 02./09./16./23. und 30. Dezember,
von 9.30 bis 11.00 Uhr:**

- Krabbelgruppe für Mütter und Väter mit ihren Kindern, um gemeinsam erste Erfahrungen beim Spielen zu sammeln. Die Eltern haben Gelegenheit zu Gesprächen und Infos über Erziehungsfragen und können sich gegenseitig unterstützen

**Donnerstag, den 04./11. und 18. Dezember,
von 9.00 bis 11.30 Uhr:**

- Krabbelgruppe – mit Betreuung von Kindern, deren Muttis im Fitness-Studio sind (Betreuungswunsch bitte bis zum Vortag anmelden!)

Montag bis Freitag, von 14.00 bis 18.00 Uhr:

- Atelier mit täglich wechselnden Angeboten
- Spielzimmer für Kinder bis zu 10 Jahren
- Computerspiel-Kabinett

**montags und freitags, von 14.00 bis 18.00 Uhr
(nicht am 26.12.):**

- Töpferwerkstatt für Groß und Klein

**jeden Mittwoch, von 10.00 bis 12.00 Uhr oder nach Absprache
(nicht am 24. und 31.12.):**

Elternsprechstunde

mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr (nicht am 24. und 31.12.):

- Hausaufgabenhilfe für Grundschüler

am Sonntag, den 07. Dezember, von 15.00 bis 17.00 Uhr:

- Familien-Weihnachtsfeier mit dem „Musikolaus“ für Familien mit Kindern bis zu 6 Jahren

Am Sonnabend, den 13. Dezember, von 15.00 bis 17.00 Uhr

- Kinder-Weihnachtsfeier für unsere „Stammgäste“ und alle Kinder ab 7 Jahre

Eventuelle Änderungen bzw. Zusatzangebote sind unseren aktuellen Wochenplänen zu entnehmen.

Hier kauft auch der
Weihnachtsmann



Ein frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches, friedvolles Jahr 2009
wünschen wir allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten.

• Damen- u. Herrenbekleidung
• Warengutscheine
• Glücksraketen

MODE
YM
MODETREFF

Inhaber: Karin Müller
Dorfstraße 32
02791 Oderwitz
Tel.: 03 58 42 / 2 53 43

Öffnungszeiten

Mo 14.00–18.00 Uhr
Di-Fr. 9.00–12.00 u. 14.00–18.00 Uhr
Sa 9.00–12.00 Uhr

zusätzlich geöffnet am Sonntag dem
30. November u. 7. Dezember 2008
von 14.00 bis 18.00 Uhr

Urlaub vom 23. bis 27. Dez. 2008

Das neue Wir-Gefühl: Genossenschaften.

Nie war Nachhaltigkeit attraktiver.
Wechseln Sie jetzt zu einer Bank,
die unabhängig, unverkäuflich und sicher ist.

Wir machen den Weg frei

Die Volksbank wünscht Ihnen eine schöne Weihnachtszeit!



Sichern Sie sich noch bis Jahresende alle
staatlichen Prämien und Steuervorteile.
Nutzen Sie unseren kostenlosen
VR-AbgeltungsteuerCheck und
verschenken Sie kein Geld.

Wir beraten Sie gern.



Volksbank
Löbau-Zittau eG

Mobiler Friseur auf Bestellung

Friseurmeisterin Sigrid Müller *



Ich wünsche meinen Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch in das Jahr 2009. *

Tel.: 0176 / 24 64 53 64

Ich wünsche meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr!

HK
HAGEN KRAMER
Dienstleistungs- u.
Montageservice



Dorfstrasse 62
02794 Spitzkunnersdorf

Tel. 035842 20827
Fax 035842 209829
Mobil: 0177 7174610
Hagen_Kramer@freenet.de

Maler- und Renovierungsarbeiten • Innenausbau
Fenster- und Türenmontage • Bodenlegearbeiten
Kleine Transportarbeiten • Akkustikdecken
Verlegung von Betonpflaster • Trockenbau

10 € Gutschein
auf eine
Handwerksleistung
für 2009



Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest so-
wie einen erfolgreichen
Start in das neue Jahr.

Meisterbetrieb des Handwerks

• Planung von Sanitär-, Heizungs-, Gas-, Öl-, Festbrennstoff-
und Solaranlagen • Dach- und Fassadenklempnerei

SHD - Stübner Inh. Enrico Stübner · Brunnenstr. 2c · 02739 Eibau
☎ 0 35 86 / 36 88 14 · 📠 0 35 86 / 36 91 04
Funk: 01 73 / 5 62 76 71 · E-Mail: SHD@mar-coo.com



Unseren Patienten wünschen wir
eine besinnliche Weihnachtszeit, viel Gesundheit
sowie Glück und Erfolg für das Neue Jahr.

Zahnarztpraxis 02739 Eibau
Thomas Wagner Bahnhofstraße 6 Tel. 0 35 86 / 38 71 12

Gas - Wasser - Wärme

Ihr Installateur

Roland Pflöcksch

Ebersbacher Weg 30 · 02739 Eibau

Tel.: 0 35 86 / 78 69 64 · Mobil: 01 72 / 3 53 39 56



Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und einen
guten Start in das neue Jahr 2009.

KLEMPNEREI · SANITÄR · GASANLAGEN HEIZUNG · SOLARTECHNIK

Johannes Richter

02727 Neugersdorf · Breitscheidstraße 10
Telefon (0 35 86) 3 27 57 · Fax (0 35 86) 78 67 68



BAUTROCKNUNG · WASSERSCHADENSBESEITIGUNG

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und
Bekanntem ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr. Gleichzeitig möchten wir uns
für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.



**„Himmlische
Geschenkideen“**



finden Sie bei uns im Quelle-Shop.
Vieles gleich zum Mitnehmen. Bestellungen kosten sie
bei uns **keinen Cent extra** auch Großgeräte und Möbel.

28.11. – 21.12.2008 „20% Rabatt auf Mode“

Unseren Kunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr.

QUELLE
SHOP

Ihr Quelle-Shop Team Eibau

Hauptstraße 216 · 02739 Eibau · Telefon 035 86/38 76 62
E-Mail: ilona.wenger@quelle.de



Lausitzer Reisebüro

LausitzerRSB@web.de www.onlineweg.de/lrs

Was halten Sie davon im Urlaub etwas gemeinsam
zu erleben? Hier sind unsere Gruppenreisen 2009:

- * **Rundreise Namibia mit Kapstadt**
14 Tage (Ende April) ab **1995,- €**
- * **Badeurlaub in Ägypten - all inclusive**
2 Wochen im Mai ab **974,- €**
- * **Teneriffa mit Halbpension**
2 Wochen im Juni ab **1180,- €**
- * **11 Tage Sommer verlängern in Tunesien**
Ende August mit Halbpension ab **680,- €**

Wir wünschen Ihnen schöne, besinnliche
Feiertage und für 2009 viel Glück und Erfolg!

Ebersbach	Hauptstr. 43	☎ 03586 / 362069
Neugersdorf	Hauptstr. 13	☎ 03586 / 32130
Neusalza-Spremberg	Kirchstr. 3	☎ 035872 / 34747

REINIGUNG
von Teppichen
&
Polstermöbeln

Firma
RAINER PESCHEL
Neuwalders Straße 13
02727 Neugersdorf

Tel. (0 35 86) 70 22 49
rainerpeschel@t-online.de

Wir reinigen im
Abholdienst
Ihre Teppiche!

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten!

Holzfachmarkt

**Ostsächsische Meisterbetriebe
des Holzhandwerks eG**
02730 Ebersbach, Rumburger Str. 79B
☎ (0 35 86) 3 30 60 · Fax (0 35 86) 33 06 20

WENN HOLZ – DANN EVG

Unserer werten Kundschaft, unseren Mitgliedern
und Geschäftspartnern, wünschen der Vorstand und
die Mitarbeiter des Holzfachmarktes ein frohes
Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2009,
verbunden mit dem Dank für das Vertrauen
und die gute Zusammenarbeit.

Vom 24. bis 26. Dez. 2008 u. 29. Dez. bis 2. Jan. 2009 bleibt
unser Holzfachmarkt wegen Jahresinventur geschlossen.
Am 27. Dez. 2008 haben wir von 8 - 12 Uhr geöffnet.
Unsere Öffnungszeiten ab 3. Januar 2009:
Montag bis Freitag: 7 - 18 Uhr und Sonnabend 8 - 12 Uhr

+ Farben + Tapeten + Bodenbeläge + Mischservice +
+ Malen + Tapezieren + Vollwärmeschutz +

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9-18 Uhr
Sonnabend 8-12 Uhr

**Maler GmbH
FACHHANDEL
NEUGERSDORF**

Ritterstraße 11 - 02727 Neugersdorf
Tel. 0 35 86 / 74 39 0 - Fax 0 35 86 / 74 39 22
www.maler-neugersdorf.de

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2009.

02739 Eibau,
Hauptstraße 62 ☎ 0 35 86/38 71 48, Fax 40 86 66

Speiseservice Kretscham Eibau

Wir wünschen unserer Kundschaft eine besinnliche
Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr 2009.

Vom 24. Dezember 2008 bis zum 1. Januar 2009
erfolgt nur der Lieferservice außer Haus.

Unser Angebot für Sie:
Frühstücks- und Mittagessenversorgung im Haus
Mittagessen außer Haus auch am Samstag, Sonntag und Feiertag
Partyservice mit Anlieferung · Feiern für alle Anlässe

Wir danken Ihnen für Ihre Treue und sind auch 2009
gern für Sie da.



Frohe Weihnachten und ein
gesundes und erfolgreiches
neues Jahr wünscht allen
Kunden, Geschäftspartnern
und Freunden Ihr

Dachdecker-Meisterbetrieb Rolf Hilse

Mitglied
der
Dachdecker-
innung



Fachbetrieb für
Dächer
Fassaden
Hubarbeits-
bühne
Kranarbeiten
Abdichtung



Löbauer Straße 9 · 02730 Ebersbach
Tel. 0 35 86 / 31 13 13 · Fax 0 35 86 / 31 13 14
www.hilse-dach.de · E-Mail: meister@hilse-dach.de



Frohe Weihnachten
und alles Gute
zum neuen Jahr
wünschen wir
unserer Kundschaft,
Freunden und Bekannten.

V I A S A T B R Ü C K N E R Inh. Steffen Heyer

Hauptstraße 93
02791 Oderwitz

Tel.: 0 3 5 8 4 2 / 2 6 5 1 5
Fax: 0 3 5 8 4 2 / 2 5 4 8 5
E-Mail: ViaSat-Brueckner@t-online.de

TV-DVD-VIDEO-HIFI
ANTENNENBAU
SATELLITENANLAGEN
Reparaturservice

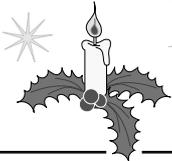


Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2, 02779 Großschönau - Tel. 035841/3070

Eine Kerze abbrennen lassen und sich wirklich einmal die Zeit
dazu nehmen, gar nichts weiter zu tun als dieses.

Unbekannt



Wir wünschen Ihnen besinnliche
Feiertage und ein frohes Jahr 2009.

Besuchen Sie uns im Internet: www.woell-intax.de

Drogerie Schlenkrich

Inh. m. s. beauty GmbH

Hauptstr. 53, 02739 Eibau, Tel. 0 35 86/3 24 86, 3 69 06 80

Öffnen Sie mit uns ab 1. Dezember den Adventskalender

Jeden Tag ein neues Schnäppchen!

Am 6.12.2008 bis 18.00 Uhr geöffnet.

10% Nikolaus-Rabatt
auf Düfte, Geschenkartikel sowie Erzgebirgsware
1 Glas Glühwein gratis

Bei uns gekaufte Geschenke
verpacken wir kostenlos!



Unserer werten Kundschaft wünschen wir
ein frohes Fest und
für das neue Jahr beste Gesundheit.

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9 – 12.30 Uhr, 14 – 18 Uhr Sa 9 – 11.30 Uhr

Viele Weihnachtssterne im Angebot, als Überraschungsgeschenk

in Form von Marzipan, Lindt Pralinen,
Hohlfiguren, Lebkuchen und Dresdner
Stollen in reicher Auswahl

• Spirituosen, erlesene Rot- und
Weißweine zu günstigen Preisen

• Geschenkpräsente und Geschenkgut-
scheine nach Ihrer Wahl zum Weihnachtsfest

Im Angebot für die Festtagsküche:

- Frische Gänse vom Bauernhof
- Spezialitäten aus Fisch und Hering
- Frische Karpfen und Forellen



Israel Lebensmittel »Kaufhaus Martha«

Inh. Erika Rudolf

02739 Eibau · Hauptstr. 71 · Tel. (0 35 86) 70 20 33

Am 4. Advent, dem 21. Dezember 2008,
von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Allen Kunden und Freunden ein frohes Weih-
nachtsfest und für 2009 alle guten Wünsche.

Augen optik



Steffen Schröer - Augenoptikermeister -

Fröbelstraße 5 · 02727 Neugersdorf
Tel: 0 35 86 / 36 76 73 · Fax: 36 76 73
anfrage@augenoptik-schroeer.de
www.augenoptik-schroeer.de



All unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

Großer Weihnachtsvorverkauf

Leckerer für Ihren Festtagsbraten
vom Kalb, Bullen und Rind



Salami in schönen Weihnachtsdärmen
hausgemachte Wurst
von Rind und Schwein

Freitag, den 5. Dezember 2008, ab 12.30 Uhr

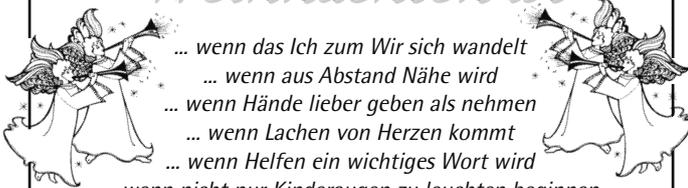
aus unserer Bauernküche: Frühstücksfleisch
und Sülze im Glas!

Auf Bestellung fertigen wir Präsentkörbe an!
Gutscheine als Geschenk erhalten Sie täglich im Hofladen.



Bäuerlicher Familienbetrieb Lutz und Beate Linke
Niederoderwitzer Straße 4 · 02794 Spitzkunnersdorf · Tel./Fax 03 58 42/2 66 81

★ Weihnachten ist ★



... wenn das Ich zum Wir sich wandelt
... wenn aus Abstand Nähe wird
... wenn Hände lieber geben als nehmen
... wenn Lachen von Herzen kommt
... wenn Helfen ein wichtiges Wort wird
... wenn nicht nur Kinderaugen zu leuchten beginnen
... und wenn Tränen nicht nur Leid bedeuten.
Weihnachten ist

... hoffentlich mehr als nur einmal im Jahr. ★

Unser Zahnarztpraxisteam wünscht Ihnen
eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit
sowie ein gesundes und friedvolles Jahr 2009!

★ Bitte beachten Sie unsere veränderten Sprechzeiten
über die Feiertage: ★

Montag, 29. Dezember bis Mittwoch, 31. Dezember 2008
sowie Freitag, 2. Januar 2009 von 8.00 bis 11.30 Uhr

★ Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür
am 6. Dezember 2008 mit Besuch des echten Nikolaus

★ 10.00 bis 13.00 Uhr: ★

Besichtigung unserer modernen Zahnarztpraxis mit
Überraschungen für groß und klein vom Nikolaus.

ZAHNARZTPRAXIS
Silvia Teich

Thälmannstraße 1a
02739 Eibau
Telefon 03 58 6/38 70 55



AUTODienstKUMPFE GMBH

Freie Kfz-Werkstatt

Instandsetzung PKW / LKW
Transporter / Baumaschinen



Seitenstraße 4 · 02730 Ebersbach · Telefon: 035 86/76 12-0
Fax: 035 86/76 12-34 · Handy: 01 72/75 145 10 o. 01 71/3 28 21 49



Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr.

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen.
Deshalb möchten wir uns auf diesem Wege
ganz herzlich bei unseren Patienten und Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken
und wünschen allen eine schöne Adventszeit,
frohe Weihnachtsfeiertage sowie für das
kommende Jahr Gesundheit und Zuversicht.



Orthopädie-Schuhtechnik
Manfred u. Astrid Weber

Hauptstraße 3, 02742 Friedersdorf
Telefon/Fax 03 58 72/3 29 56

- Orthopädische Maßschuhe - Einlagen -
- Zurichtungen an Konfektionsschuhen -
- Diabetikerversorgung -

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8.00-17.00 Uhr
Freitag: Hausbesuche



1a
autoservice

Alles rund ums Auto



Technik-Service-GmbH Oberland

TECHNIK-SERVICE-GMBH OBERLAND
Bergstraße 5a · 02794 Spitzkunnersdorf · Telefon (03 58 42) 2 74 79
Fax (03 58 42) 3 99 91 · Lager (03 58 42) 2 76 25 · Funk 0172/3 53 07 73

Wir danken unseren Kunden für Ihre Treue und wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit!

- * **Geschenkgutscheine** sind eine gute Idee für Weihnachten und bei uns erhältlich.
- * Winterartikel für Ihr Auto wie z.B. Schneeketten, Schloßöl, Scheibenfrostschutz, Winterreifen u.v.m. erhalten Sie bei uns.
- * Spielzeug von Siku und Buder für unsere Kleinen zum Nikolaus
- * Schneeschieber, Auftausalz, Ölheizungen, Winterpilotjacken, verschiedene Motorgeräte mit Schneeschild u.v.m. gehören zu unserem Sortiment.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dienstleistungs- / Montagebetrieb
und Trockenbau GbR
HUHN / ZSCHIEDRICH




Sehr geehrte Kunden, liebe Freunde und Bekannte, wir möchten uns auf diesem Wege bei allen herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2009.

Michael Huhn
02799 Waltersdorf
Dorfstraße 80
Telefon: 03 58 41 / 3 72 74
Funk: 01 72/9 00 31 90

Michael Zschiedrich
02794 Spitzkunnersdorf
Dorfstraße 49
Telefon: 03 58 42/2 96 45
Funk: 0 15 20/2 04 82 85



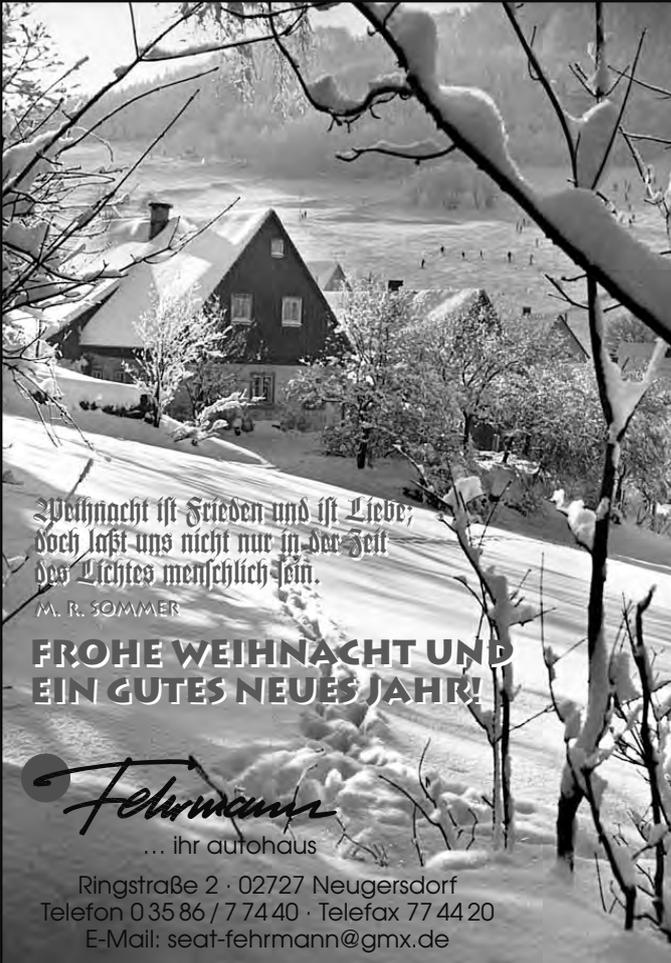
VICTORIA

MEAG-Investmentfonds
Clever einsteigen

Vermögen professionell aufbauen und anlegen: Flexibel, chancenreich und jederzeit verfügbar.
Mit Investmentfonds der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Generalagentur Wilfried Hillert
Bergstraße 16, 02794 Leutersdorf
☎ 0 35 86/78 80 91, Fax: 0 35 86/78 80 93
E-Mail: wilfried.hillert@victoria.de

Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe



*Weihnacht ist Frieden und ist Liebe,
doch laßt uns nicht in der Zeit
des Lichtes menschlich sein.*
M. R. SOMMER

**FROHE WEIHNACHT UND
EIN GUTES NEUES JAHR!**

Fehrmann
... ihr autohaus

Ringstraße 2 · 02727 Neugersdorf
Telefon 0 35 86 / 7 74 40 · Telefax 77 44 20
E-Mail: seat-fehmann@gmx.de



Computer-Service
Dr. Günter Schmidt
SOFTWARE PENSION

Hard- und Software * Beratung und Schulung
Programmentwicklung * Webseitengestaltung
02739 Eibau-Neueibau, Oststr. 5
Tel. 03586/787235 * www.software-pension.de * info@schmidt-eibau.de



BAUGESCHÄFT
MAURERMEISTER
Tim Seifert

- Neubau
- Um- und Ausbau / Rekonstruktion
- Fassadengestaltung
- Bauwerkstrockenlegung

Hauptstraße 51
02739 Eibau
E-Mail: bg_tseifert@gmx.de

Telefon (0 35 86) 38 70 63
Telefax (0 35 86) 78 92 02
Funk 01 72/7 91 39 56

All unseren Kunden ein frohes Fest und einen guten Start ins Jahr 2009.

Besuchen Sie www.kindergarten-neueibau.de

AUGENOPTIKERMEISTER

WOLFGANG

BERGMANN

BRILLENMODE - CONTACTLINSEN - GLASWAREN

HAUPTSTRASSE 194 - 02739 EIBAU - TELEFON (0 35 86) 38 71 18 - FAX (0 35 86) 78 80 50



Auch in unserem Geschäft werden Sie auf die kommenden Festtage weihnachtlich eingestimmt.

Ein großes Angebot zu sensationellen Preisen wartet auf Sie:

ADVENT-SCHMUCK · CHRISTBAUM-SCHMUCK
BELEUCHTETE UND UNBELEUCHTETE GEHÄNGE
WINDLICHTER MIT VERSCHIEDENEN MOTIVEN



Achtung:

Am 1. Advent von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Wir möchten nun hiermit unseren Kunden und allen Lesern dieses Blattes ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen.

Für das Jahr 2009 beste Gesundheit und eine friedliche Zeit.

Ihr Optiker W. Bergmann

Reisepunkt Oderwitz



02791 Oderwitz · Weberstr. 1 · Tel. 03 58 42/294 91 · Fax 2 94 92



** Ich bedanke mich bei all meinen treuen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen ein besinnliches Fest sowie einen guten Start in das Jahr 2009.*

– Die Sommerkataloge 2009 sind da –

OSWALD HEINKE NEUGERSDORF Service für Haus und Garten

J.-G.-Schneider-Str. 6 · 02727 Neugersdorf

Tel. 0 35 86 / 70 24 10 · Fax 0 35 86 / 70 24 17 · Handy 01 73 / 2 00 90 83

- Hausmeisterservice - Kleinreparaturen
- Haushaltsauflösungen - Beräumungen
- Rasen-Hecken-Obstbaumschnitt mit Entsorg.
- individuelle Haushaltshilfe, Einkaufsservice
- Montage von Möbeln, Holz- u. Metallteilen



Geschäftszeit Büro und Laden:

Freitag von 15 Uhr - 18 Uhr, Samstag von 10 Uhr - 12 Uhr

Bau- und Möbeltischlerei

Klaus Hänsch

Tischlermeister

Wintergärten · Carports · Überdachungen · Haustüren
Innentüren · Möbelbau · Innenausbau
Holz- und Kunststofffenster · Rolläden und Rolllöre

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2009.

* Dorfstraße 153 · 02791 Oderwitz *
Tel. (03 58 42) 2 65 85 · Fax (03 58 42) 2 70 47
www.tischlerei-haensch.de *
* E-Mail: info@tischlerei-haensch.de *



Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und möchten uns auf diesem Weg für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Warum nicht erst kaufen, dann sparen?

Mit unserem Sofortkredit erfüllen Sie sich Ihre Wünsche schon ab

30,- € mtl. Rate

Frei wählbare Kreditsumme zwischen 1.500,- € und 50.000,- € Laufzeit bis 84 Monate.



Ihre Ansprechpartnerin
Lysann Nagel

Fragen Sie uns:

Lysann Nagel

Dresdner Bank im Allianz-
büro Karl Bannach

Hauptstraße 27
02727 Neugersdorf

Tel.: 0 35 86 / 70 21 51
Fax: 0 35 86 / 78 81 55

Dresdner Bank
Die Beraterbank

Ein Unternehmen der
Allianz



Die Bahnhofstraße in Eibau – Ihr Gesundheitszentrum am Kottmar

Tag der offenen Tür am 6. Dezember 2008

Zahnarztpraxis S. Teich

Ernst-Thälmann-Straße 1 a, 02739 Eibau

**6. Dezember 2008
von 10.00 bis 13.00 Uhr**

Vorstellung unserer modernen Zahnarztpraxis mit Überraschungen für Klein und Groß vom Nikolaus

„Zeit für Dich“ Wellness- und Kosmetikstudio

Claudia Horschig-Schiffner
Bahnhofstraße 6, 02739 Eibau

6. Dezember 2008 von 10.00 bis 16.00 Uhr
Schminkvorführungen & Schönheitstipps, diverse Produktvorstellungen, Einführung in unser attraktives Wellness-Programm und für Feinschmecker Glühwein

Physiotherapie S. Pietsch

Bahnhofstraße 6, 02739 Eibau

6. Dezember 2008 von 10.00 bis 16.00 Uhr

Lassen Sie sich nicht verRückt machen!
Fit und entspannt durch die Adventszeit. Besuchen Sie uns in der neu eröffneten Physiotherapie. Für Bewegung wird gesorgt - der Appetit kommt danach.

Zahnarztpraxis T. Wagner

Bahnhofstraße 6, 02739 Eibau

**6. Dezember 2008
von 10.00 bis 16.00 Uhr**

Öffnung der neu sanierten Praxis.
Sicher nicht nur durch die „süße“ Jahreszeit – Behandlungskonzepte für Jung & Alt

Engel-Apotheke Eibau

Frau Dr. K. Scheibner
Bahnhofstraße 3, 02739 Eibau



**6. Dezember 2008
von 10.00 bis 14.00 Uhr**

Verkostung von Fruchtglühwein und kostenloser Blutzuckertest.

Sozialstation des DRK Deutsches Rotes Kreuz 
Bahnhofstraße 3, 02739 Eibau

**6. Dezember 2008
von 10.00 bis 14.00 Uhr**

Vorstellung unserer Pflegeleistungen,
kostenloser Blutdrucktest sowie Kaffee und Kuchen.

Seniorenpflegezentrum „Am Kottmar“

Hauptstraße 168 A, 02739 Eibau

**6. Dezember 2008 - Angehörigennachmittag
von 14.00 bis 18.00 Uhr**

mit Kaffee und Kuchen, Quelle-Angeboten und -Dekorationsideen

Frisörsalon „Anja“

Hauptstraße 168 A, 02739 Eibau

**6. Dezember 2008
von 9.00 bis 13.00 Uhr**

Stil, Klassik und Nikolausüberraschungen

Praxisgemeinschaft Dr. med. U. Pohl & FÄ G. Seidl

Fachärztinnen für Innere Medizin
Bahnhofstraße 3, 02739 Eibau

Wir wünschen viel Gesundheit und sind während der normalen Öffnungszeiten für Sie da.

Fahrschule R. Priebis

Bahnhofstraße 6, 02739 Eibau

**6. Dezember 2008
von 14.00 bis 16.00 Uhr**

Sicherheit im Straßenverkehr und Kursanmeldungen

Drum lebe mäßig, denke klug. Wer nichts gebraucht, der hat genug.

Wilhelm Busch

LebensArt – Das Netzwerk für Gesundheit, Pflege, Wohlfühlen, Schönheit und Beratung in der Oberlausitz

„Augenblicke“ – Dezember 2008 

Familienname

Meine Adresse:

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung Eibau.

 **Jens Wollmann**
Zimmererarbeiten
 20-jährige Berufserfahrung steht für Qualität

Denkmalschutz · Inn- & Ausbauarbeiten
Bedachungen

Hohe Straße 6 · 02782 Seiffhennersdorf
 Tel./Fax: 0 35 86 / 40 69 37 · Mobil: 01 77 / 1 53 86 45

 Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.
Bestattungen 

Fachgeprüfter Bestatter
Sie trauern um einen lieben Verstorbenen
 Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.
 Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung
 Erledigung aller Formalitäten
 Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10

STEINMETZWERKSTATT seit 1956 

Dietrich Hebold
 Steinmetzmeister

Mitglied der Innung
 Bildhauer & Steinmetze Ostsachsen

GRABMALE - EINFASSUNGEN - BRONZEARTIKEL

Am Friedhof 1 Tel.: 0 35 86 / 3 24 18
 02727 Neugersdorf Fax: 0 35 86 / 36 95 17

Öffnungszeiten: Mittwoch 8.00-12.00 u. 13.30-18.00 Uhr,
 oder bei Anwesenheit u. nach Absprache

Bestattungsinstitut

Reichelt

IHR HELFER IN SCHWEREN STUNDEN.

Wir beraten Sie einfühlsam in allen Trauer- und Vorsorgeangelegenheiten

Hauptstraße 92 · 02730 EBERSBACH
Telefon (0 35 86) 36 27 88 · TAG UND NACHT

Nicht alles im Leben lässt sich berechnen.

Bei einer persönlichen Bestattungsvorsorgeregelerung beraten wir Sie ausführlich. Alle Einzelheiten werden später so ausgeführt, wie Sie es gewünscht haben.



Vertrauen Sie unserer Erfahrung.

KUHNE
 Bestattungsinstitut
 Dörfelweg 14, 02708 Schönbach
 Tel. 035872 32902

Zweigstelle Ebersbach
 Wiesenstraße 12
 Telefon 03586 764368
www.bestattung-ebersbach.de

Neugersdorfer Bestattungen GmbH
Eichhorn & Mönnich

Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V. | fachgeprüfte Bestatter | eigene Aufbahrungs- und Abschiedsräume

 **BESTATTER**
 VOM HANDWERK GEPRÜFT

 **BSW**
 Verbraucher-SERVICE

Büro Neugersdorf
 Schillerstraße 8
 02727 Neugersdorf

TAG UND NACHT ☎ (0 35 86) 3 23 33

 **Geißler** GmbH
Bestattungen

seit 1991

Private unabhängige Bestattungseinrichtung

☎ 0 35 86 / 78 81 33

02727 Neugersdorf · Hauptstraße 33
 Nebenstelle: 02739 Eibau · Hauptstraße 85



Oberlausitzer Konzert- und Veranstaltungshaus Ebersbach / Sa.

Folgende Termine bereits jetzt vormerken:

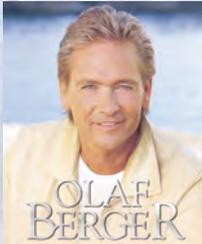
6. 12. 2008



Großer Schlagermarathon am Nikolaustag

zum Tanzen und Mitsingen

OLAF BERGER,
SUSAN SCHUBERT,
OLIVER FRANK und
TANZMUSIK
mit OLAF HOFFMANN



19.00 Uhr Einlass
20.00 Uhr Beginn

7. 12. 2008



Rupprecht-Schlager-nachmittag mit Kaffee und Kuchen

mit OLAF BERGER,
SUSAN SCHUBERT
und TANZMUSIK
mit OLAF HOFFMANN

14.00 Uhr Einlass
15.00 Uhr Beginn – bis 20.00 Uhr



26. 12. 2008



Weihnachts-TANZ

mit CORA
und TANZMUSIK
mit
Olaf HOFFMANN

19.00 Uhr Einlass
20.00 Uhr Beginn



Kartenkauf auch online möglich unter www.okv-online.de oder Telefon 0 35 86 / 76 54 41 und an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Das OKV-Team und die Firma Industrierecycling Jannasch wünschen allen Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und besinnliche Stunden. Wir sind auch im Jahr 2009 wieder Ihr zuverlässiger Partner.

Bleichstraße 3 a, 02730 Ebersbach · www.okv-online.de · Tel. 0 35 86 / 76 54 41



Bau- und Möbeltischlerei

Steffen Kubitz

Fenster u. Türen, Innenausbau, Treppen-, Möbelbau

Unserer werten Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Oberlausitzer Feuerwerke

Ihr regionaler Großfeuerwerker für private und öffentliche Feste!

Hauptstraße 24, **02739 Neueibau**, Tel. (0 35 86) 70 29 76
Funktelefon: 01 75 - 4 10 86 35 + (0 35 86) 40 46 06 (priv.)
Fax: (0 35 86) 76 51 24
www.tischlerei-kubitz.de · www.oberlausitzer-feuerwerke.de



HELLMUTH MINERALÖL

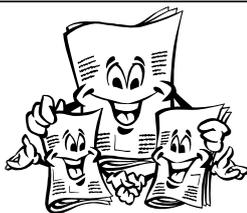
GMBH & Co. KG

Geschwister-Scholl-Straße 22b · 02794 LEUTERSDORF

Ihr Heizölhändler wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in's neue Jahr!



Telefon: 0 35 86 / 38 61 47 oder 0 800 / 44 22 33 1



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe am 15. 12. 2008



Licht ist Leben

Elektromeister

Thomas Käsche

02739 Eibau · Hauptstraße 26

Installation- Industriesteuerungen - Service - Wärmepumpen - Photovoltaik
Tel. (0 35 86) 78 96 47, Fax (0 35 86) 78 96 48, Funk 01 72 / 3 52 36 88

Herausgeber: Gemeinde Eibau; Anschrift: Gemeindeamt Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Eibau, Telefon: (0 35 86) 7 80 40

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Görke, Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Teil Neueibau: Frau Künzel

Verantwortlich für den Teil Walddorf: Herr Münnich

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Gemeinde Eibau und Druckerei Schmidt, Neugersdorf

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Tietze

Satz/Druck: Druckerei Schmidt, Neugersdorf, Telefon: 70 20 16